



Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

**Programmkinos
in der Bundesrepublik Deutschland
und ihr Publikum in 2004**

Analyse zu Auslastung, Bestand, Besuch und Eintrittspreise
sowie zu
soziodemografischen und kinospezifischen Merkmalen

von
Yv. Beigel

und
Ingeborg Schultz

Berlin, im September 2005

FFA-Filmförderungsanstalt
Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin
Telefon: 030/ 27 577 -217 Telefax: 030/ 27 577 -111
<http://www.ffa.de>

Vorwort

Die FFA legt nunmehr zum fünften Mal eine Untersuchung des bundesweiten Programmkinomarktes vor.


Im ersten Teil der vorliegenden Studie werden Auswertungen hinsichtlich der Entwicklung des Saalbestandes, des Besuches, der Auslastung und der Eintrittspreise gemacht.

Die Datengrundlage bildet hierfür die FFA-Befragung der Theaterbetreiber aus dem Jahr 2003 sowie die an die FFA gemeldeten Besucher- und Umsatzzahlen für die Jahre 2004 bis zum ersten Halbjahr 2005.

Im zweiten Teil dieser Analyse erfolgt eine Betrachtung des Programmkinopublikums hinsichtlich ausgewählter soziodemografischer sowie kinospezifischer Merkmale wie Alter, Geschlecht, Berufsgruppen, Schulbildung, Haushaltsgröße, Haushalts-Nettoeinkommens, Besuchstage, Uhrzeit des Filmbeginns, Kinobegleitung, Source of Awareness, Bewertung des Films und Verzehr.

Die Ausarbeitung stützt sich auf die Ergebnisse des Individualpanels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) für das Jahr 2004. Das Panel umfasst 20.000 Teilnehmer und steht repräsentativ für deutsche Privatpersonen. Nicht berücksichtigt werden Kinder unter 10 Jahren, ausländische Bürger sowie Personen, die ständig auf Reisen sind oder deren Bewegungsfreiheit vorübergehend eingeschränkt ist.

FILMFÖRDERUNGSANSTALT
Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Dinges', is written over a light blue rectangular background.

Peter Dinges

Berlin, September 2005

Inhalt

1. Einleitung.....	4
2. Bestand	5
3. Größe der Spielstätte	7
4. Ortsgröße	9
5. Besucherentwicklung.....	11
6. Eintrittspreisentwicklung	13
7. Auslastung.....	14
8. Soziodemografische Merkmale	15
9. Kino- und filmspezifische Merkmale	18
10. Zusammenfassung	22
Anlage 1: Bestand	24
Anlage 2: Bestand nach Bundesländern	25
Anlage 3: Bestand nach Centergrößen	26
Anlage 4: Bestand nach Ortsgrößen	27
Anlage 5: Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung.....	28
Anlage 6: Besucher, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung nach Centergrößen	29
Anlage 7: Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung nach Ortsgrößen.....	30
Anlage 8: Auslastung.....	31
Anlage 9: Auslastung nach Centergrößen.....	32
Anlage 10: Auslastung nach Ortsgrößen.....	33

1. Einleitung

Die FFA unterscheidet für die Auswertung im ersten Teil der Studie (2. bis 7. Kapitel) folgende **Untersuchungsgruppen**, die Programmkinos anbieten¹:

1. Filmtheater, die Mitglied der AG Kino-Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V.² (folgend **AG Kino-Gilde**) sind und
2. Filmtheater, die sich selbst – bei der Kinobefragung 2003 - gegenüber der FFA als Programmkinos eingeschätzt haben (folgend „**Selbsteinschätzer**“). Diese Filmtheater sind nicht Mitglied der ersten Gruppe³.

Als Vergleichsgruppe wurden die Daten der

- kommunalen Filmtheater und Kinos von Vereinen, die angaben, „Studio-/Programmkinos/ Filmkunstkinos“⁴ zu sein

ergänzend zu den oben aufgeführten Gruppen aufbereitet.

Die Selbsteinschätzung der Inhaber (Gruppe 2) erfolgte im Rahmen einer schriftlichen Befragung der FFA aus dem Jahr 2003. Für diese Studie ausgewertet wurden hierbei nur Filmtheater, die in der Rubrik „Programm“ ausschließlich „Studio-/Programm-/Filmkunstkinos“⁵ angekreuzt haben und die weder in kommunaler Trägerschaft noch von Vereinen betrieben werden.

Im zweiten Teil der Studie (8. bis 9. Kapitel) wurde das Programmkinopublikum über die besuchten Filme definiert. Hierfür wurden alle, bei der GfK für das Jahr 2004 registrierten, Programmkinofilme untersucht.⁶ Insgesamt konnten so die Daten von über 235 Programmkinofilmen und deren Besuchern ausgewertet werden. Die Ergebnisse wurden nach den verschiedenen soziodemografischen sowie kinospezifischen Merkmalen aufgeschlüsselt und mit dem Gesamtdurchschnitt aller Kinobesucher verglichen.

¹ Die vorliegende Studie entstand auf Grundlage der FFA-Befragung 2003.

² Bei den Mitgliedern der AG Kino-Gilde Filmkunsttheater e.V. wurde vom Stand 31.12.2004 ausgegangen. Austritte vor diesem Datum aus Schließungsgründen bzw. Gründen der programmlichen Umwidmung konnten bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden. Mitglieder der AG Kino-Gilde, die sich in kommunaler Trägerschaft befinden bzw. von Vereinen betrieben werden, wurden, um Verzerrungen zu vermeiden, nur in der Vergleichsgruppe „kommunale und Kinos von Vereinen“ ausgewertet. Die Universitätskinos und Openair-Spielstätten blieben unberücksichtigt.

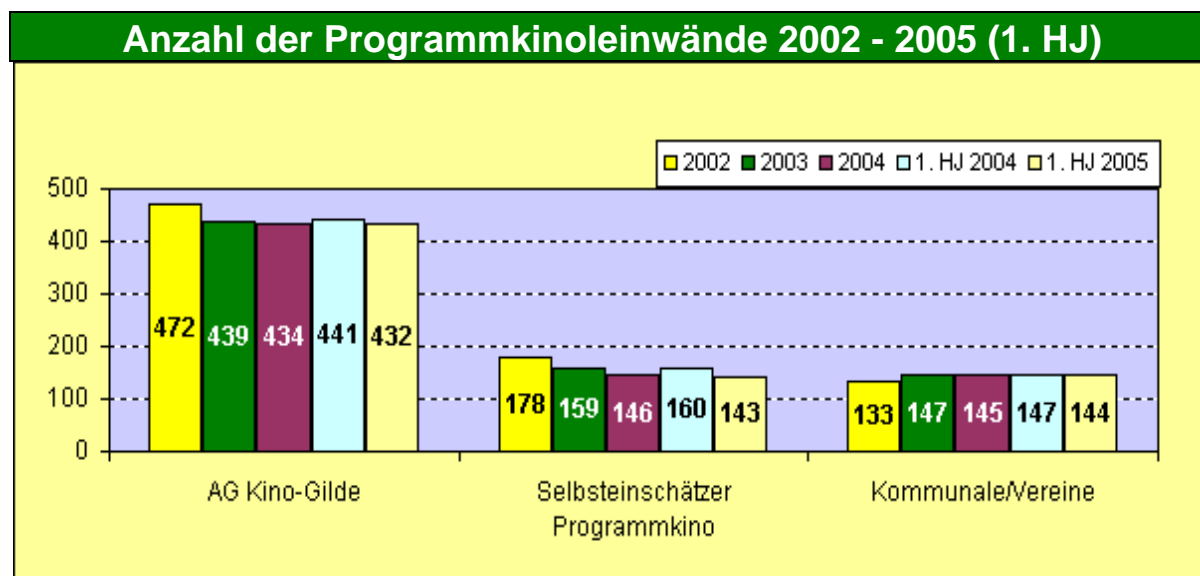
³ ohne kommunale und Kinos von Vereinen

⁴ sowohl ausschließlich Programmkinos als auch in Verbindung mit gemischtem Programm

⁵ ohne Mitglieder der AG Kino-Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V.

⁶ Die Definition der Programmkinofilme erfolgte mit Unterstützung der AG Kino/Gilde.

2. Bestand



Quelle: FFA

Im Jahr 2004 verzeichnete die AG Kino-Gilde **434** Leinwände (zum Vergleich: im Jahr 2002 waren es noch 472 Leinwände). Im Rahmen der FFA-Befragung in 2003 wurden von den Kinobetreibern bundesweit 146 weitere Säle als Studio-/ Programmkinos/ Filmkunstkinos eingeschätzt. Im Jahr 2004 waren 11,9 Prozent aller Leinwände in Deutschland reine Programmkinoleinwände.⁷

Per 30. Juni 2005 ist bei der AG Kino-Gilde ein Bestand von 432 Leinwänden vorhanden (- 8,5 Prozent zu 2002). Bei den Selbsteinschätzern ging der Bestand vom 30. Juni 2005 zu 2002 sogar um 19,7 Prozent zurück. Die Anzahl der Leinwände bei den kommunalen Kinos und Vereinen steigerten sich um 11 Leinwände. Dies entspricht einem Plus von 8,3 Prozent zum Jahr 2002.

Die AG Kino-Gilde-Mitglieder verfügen nun über 7.121 weniger Sitzplätze (- 9,4 Prozent). Bei den Selbsteinschätzern sind es mit einem Minus von 10,6 Prozent (2.623 Sitzplätze) weniger geworden. Bei den kommunalen Kinos und Vereinen sind 1.863 Sitzplätze dazugekommen (+ 11,3 Prozent). Weitere Angaben zum Bestand sind in der Anlage 1 (Seite 24) zu finden.

Für das Jahr 2004 ergab sich hinsichtlich der Anzahl der Programmkinos in den einzelnen Bundesländern folgendes Bild: Die Bundesländer mit den meisten Programmkinos sind Bayern (127 Säle), Nordrhein-Westfalen (107 Säle) und Baden-Württemberg (103 Säle). Die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Bremen verfügen nach wie vor über die wenigsten Programmkinos. Im Saarland gibt es, entgegen den Vorjahren, mittlerweile auch ein Programmkino.⁷

Mitglieder der AG Kino-Gilde sind schwerpunktmäßig in Bayern mit 102 Sälen und Baden-Württemberg mit 94 Sälen anzutreffen (vgl. Anlage 2, Seite 25 Stand per 30. Juni 2005).

⁷ ohne Kommunale/Vereine

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl der einzelnen Bundesländer weist Berlin die höchste Programmkinodichte auf, gefolgt von Hamburg und Bayern. Schlusslicht sind wieder die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und das Saarland.

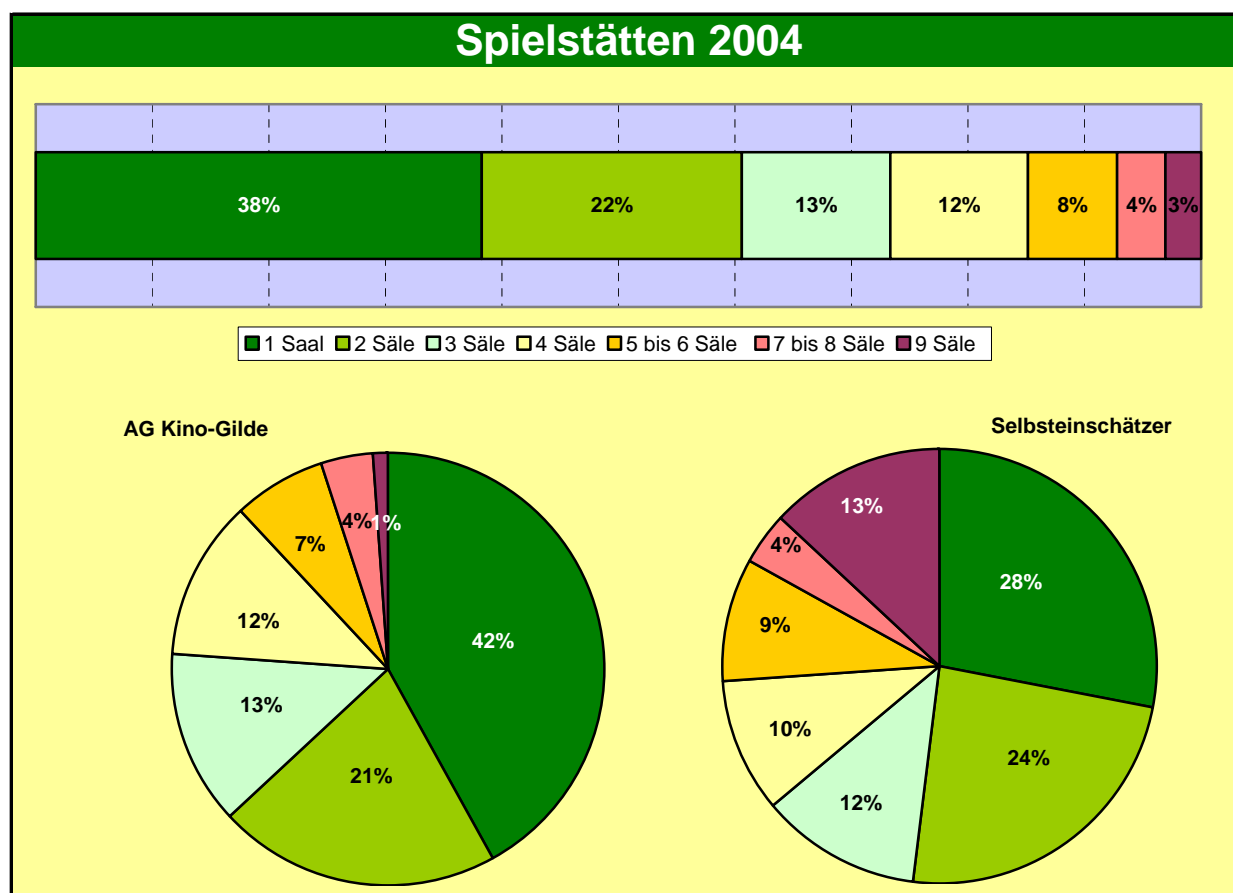
Programmkinodichte in den Bundesländern 2004			
Bundesland	Einwohnerzahlen*	Leinwände mit Programm kino**	Einwohner pro Leinwand
Berlin	3.387.828	69	49.099
Hamburg	1.734.830	18	96.379
Bayern	12.443.893	127	97.983
Baden-Württemberg	10.717.419	103	104.053
Bremen	663.213	5	132.643
Nordrhein-Westfalen	18.075.352	107	168.929
Rheinland-Pfalz	4.061.105	24	169.213
Hessen	6.097.765	33	184.781
Sachsen	4.296.284	22	195.286
Thüringen	2.355.280	11	214.116
Niedersachsen	8.000.909	34	235.321
Schleswig-Holstein	2.828.760	12	235.730
Mecklenburg-Vorpommern	1.719.653	7	245.665
Brandenburg	2.567.704	4	641.926
Sachsen-Anhalt	2.494.437	3	831.479
Saarland	1.056.417	1	1.056.417
bundesweit	82.500.849	580	142.243

* laut Statistischen Bundesamt, Wiesbaden per 31.12.2004

** Mitglieder AG Kino-Gilde sowie Selbsteinschätzer

Quelle: FFA

3. Größe der Spielstätte



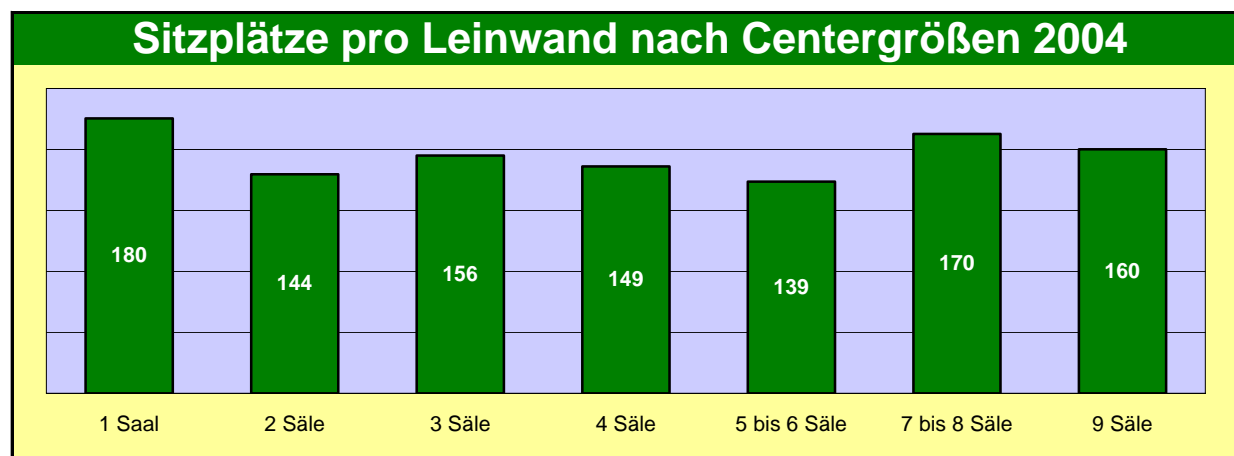
Quelle: FFA

Im Jahr 2004 besaßen 38 Prozent der Programmkinospielstätten nur eine Leinwand. Knapp 72 Prozent aller Programmkinospielstätten bestehen aus ein bis drei Leinwänden. Gleichwohl hatten auch 9,1 Prozent der Spielstätten sieben und mehr Leinwände in 2004.¹ Damit wird deutlich, dass auch in großen Spielstätten Programmkinofilme aufgeführt werden. Eine große Rolle spielte dabei sicherlich das Filmangebot der vergangenen Jahre, in denen auch erfolgreiche Arthouse-Filme wie *Lost in Translation*, *Fahrenheit 9/11* sowie *Gegen die Wand* gezeigt wurden.

Das Sitzplatzangebot der Programmkinos¹ lag in 2004 mit 157 Sitzplätzen pro Leinwand unter dem Bundesdurchschnitt mit 177 Plätzen. Programmkinosäle in Einzelhäusern sowie in Centern mit sieben und neun Leinwänden besaßen die höchsten Sitzplatzkapazitäten.

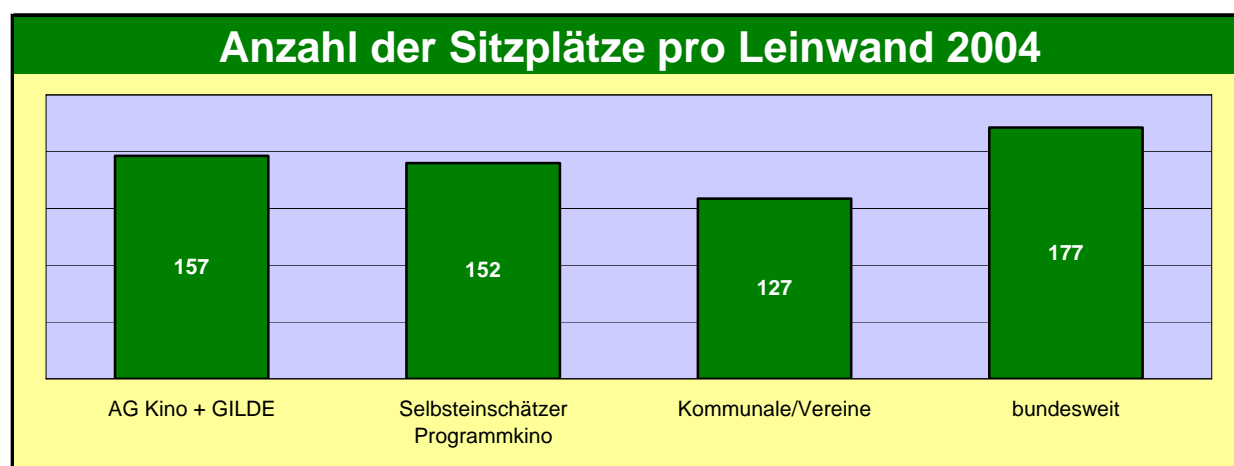
Bei den untersuchten Gruppen war das durchschnittliche Sitzplatzangebot der Selbstschätzer (153 Plätze pro Leinwand) am geringsten, bei den Filmtheatern der AG Kino-Gilde am höchsten (158 Sitzplätze pro Leinwand).

¹ Die vorliegende Studie entstand auf Grundlage der FFA-Befragung 2003.



Quelle: FFA

ohne Kommunale/Vereine

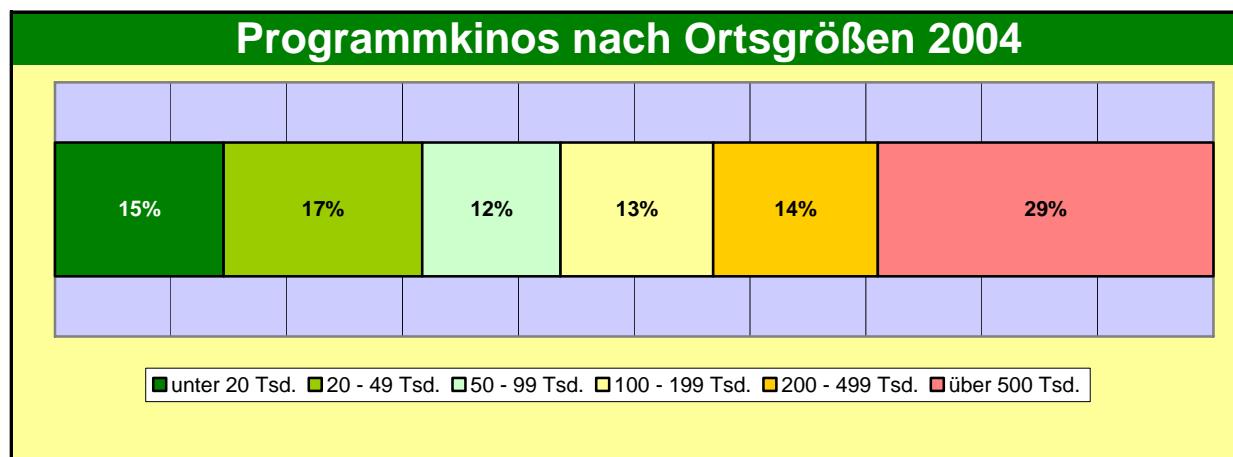


Quelle: FFA

ohne Kommunale/Vereine

Die genaue Verteilung der Leinwände, Spielstätten und Sitzplätze auf die Centergröße ist der Anlage 3 (Seite 26) zu entnehmen.

4. Ortsgröße

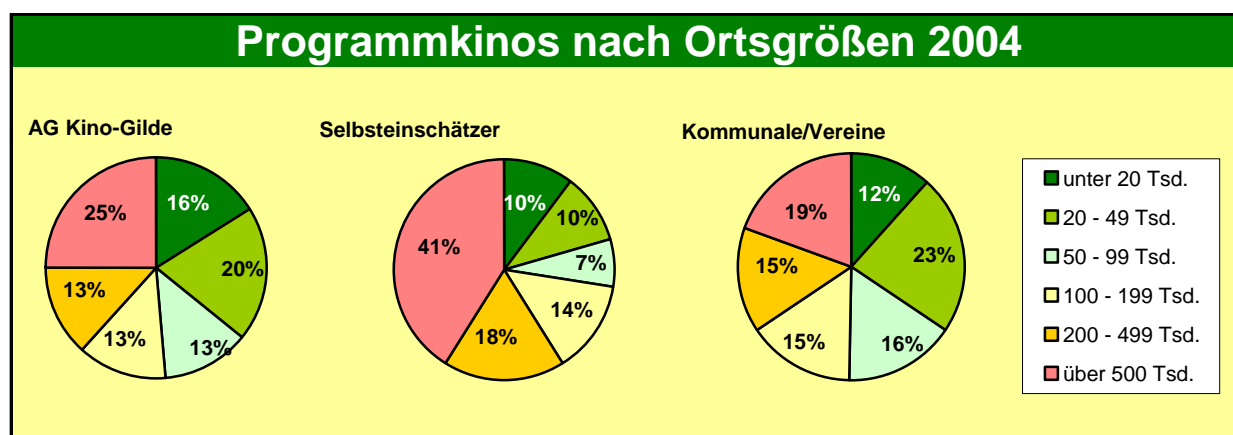


Quelle: FFA

ohne Kommunale/Vereine

Programmkinos bleibt weiterhin verstärkt in Großstädten vertreten. 29 Prozent der Filmtheater, die Programmkinos anbieten, findet man in Städten mit über 500.000 Einwohnern. Im Bundesdurchschnitt sind dort nur 17 Prozent aller Kinosäle vorhanden.⁸

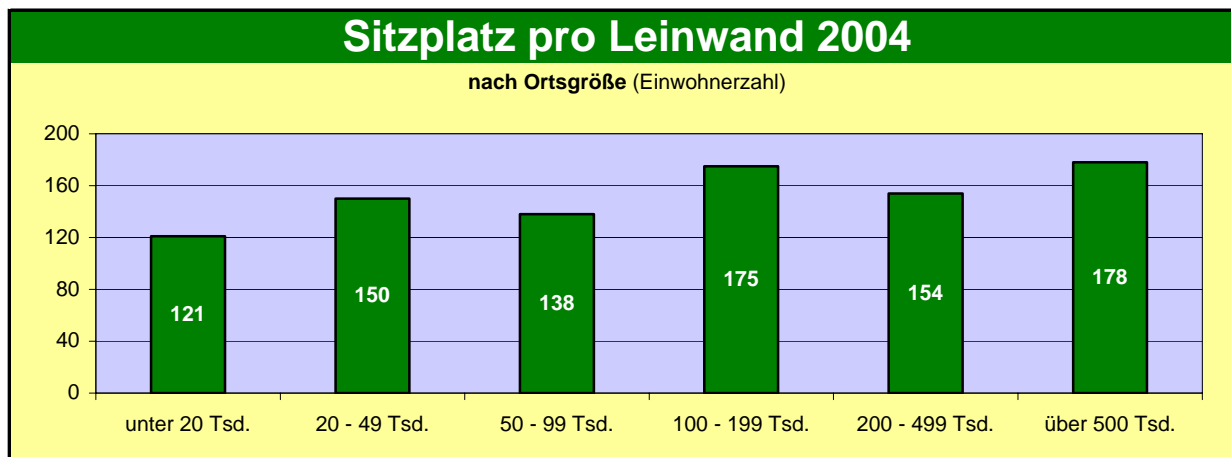
Bei einer Aufgliederung der Programmkinos in die verschiedenen Untersuchungsgruppen zeigt sich, dass die Kinos der AG Kino-Gilde wie schon in vergangenen Jahren eher ländlich geprägt sind. 36 Prozent der Kinosäle waren in Orten mit weniger als 50.000 Einwohnern anzutreffen. Hingegen die Selbsteinschätzer nur 21 Prozent erreichten. 41 Prozent der Leinwände der Selbsteinschätzer befinden sich in Städten mit über 500.000 Einwohnern.



Quelle: FFA

In allen Ortsgrößenklassen liegt das Sitzplatzangebot der Programmkinosäle deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.⁸ Am größten ist die Differenz in Orten mit über 200.000 bis 500.000 Einwohnern (175 Plätze vs. 191 Plätze).

⁸ vgl. FFA-Geschäftsbericht 2004, S. 31



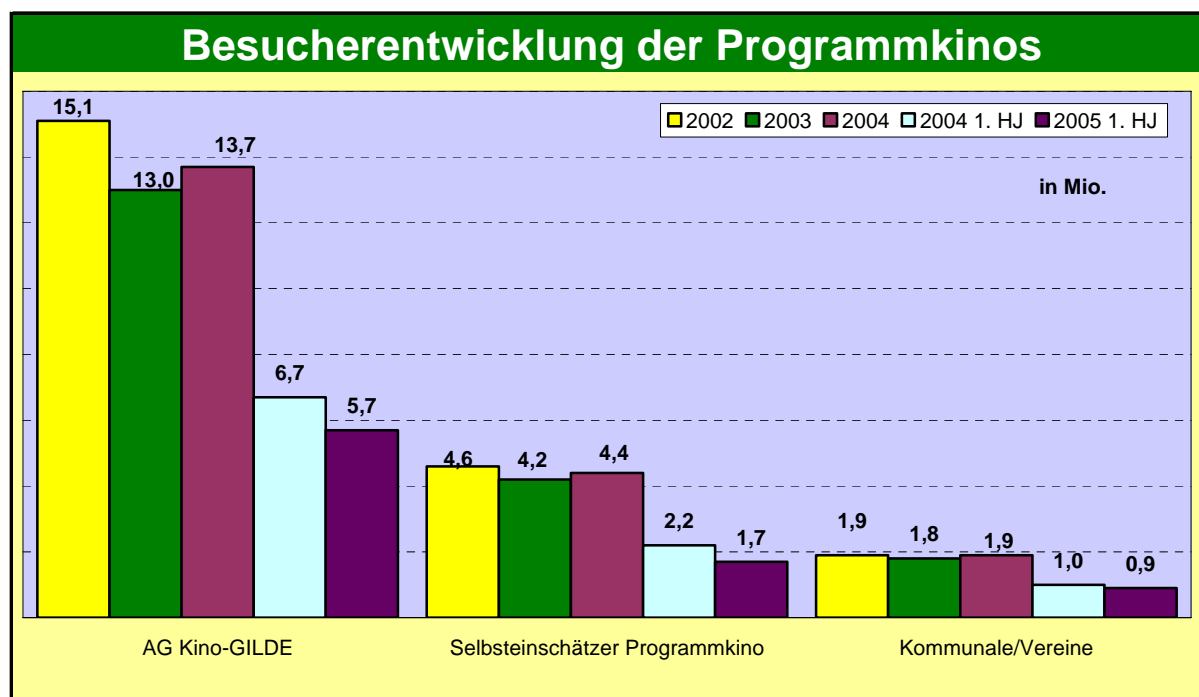
Quelle: FFA

ohne Kommunale/Vereine

Die genaue Verteilung der Leinwände, Spielstätten und Sitzplätze auf die Ortsgrößen ist der Anlage 4 (Seite 27) zu entnehmen.

5. Besucherentwicklung

Im Jahr 2004 können die Programmkinoanbieter im Vergleich zu 2003 ein Besucherplus von 5,2 Prozent verzeichnen. Dies entspricht dem bundesweitem Durchschnitt. Bei den AG Kino-Gilde-Mitgliedern handelt es sich sogar um ein Plus von 5,8 Prozent. Die Selbsteinschätzer hatten nur einen Besucherzuwachs von 3,5 Prozent. Beim Vergleich des ersten Halbjahres 2005 zu 2004 zeigt sich wiederum eine Abweichung zum bundesweitem Durchschnitt. Die AG Kino-Gilde-Mitglieder haben einen Besucherrückgang von 15,5 Prozent hinzunehmen (zum Vergleich: bundesweit ein Minus von 16,6 Prozent). Bei den Selbsteinschätzern wiegt das Minus mit 21,9 Prozent noch stärker. Weitere Angaben sind in der Anlage 5, Seite 28 zu finden.



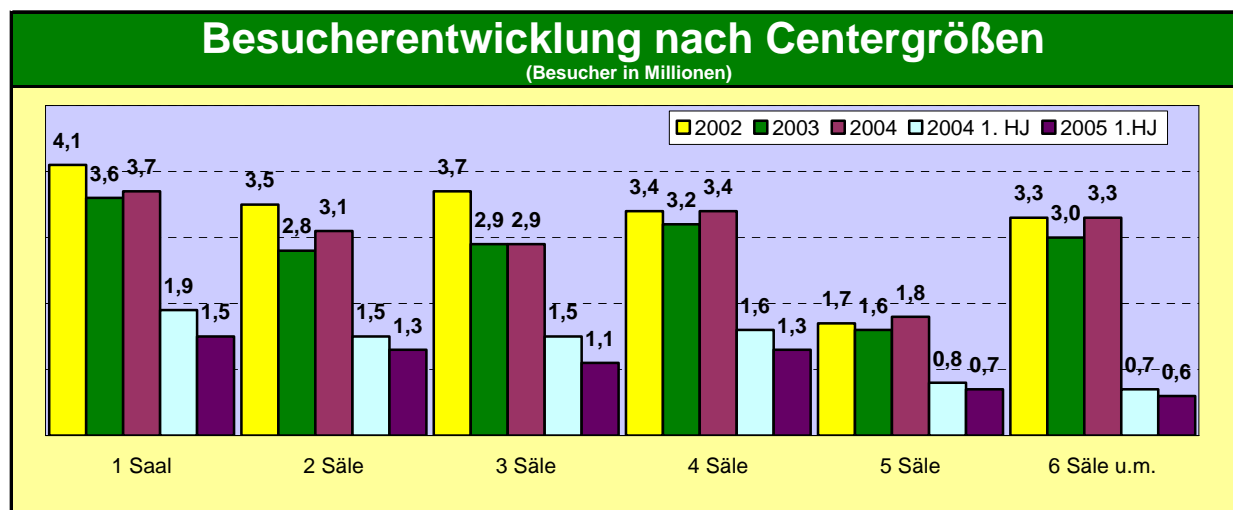
Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

Mit 54 Prozent entfielen 2004 über die Hälfte des Gesamtbesuches der AG Kino-Gilde-Mitglieder auf Filmtheater mit ein bis drei Sälen, 32 Prozent auf Filmtheater mit vier bis fünf Sälen und nur 14 Prozent auf Kinos mit mindestens sechs Sälen. Fast gleichbleibend zum Jahr 2004 sind es im ersten Halbjahr diesen Jahres 56 Prozent des Gesamtbesuches in Kinos mit ein bis drei Sälen, 32 Prozent in Kinos mit fünf bis sechs Sälen und knapp 13 Prozent in Sälen mit mindestens sechs Sälen. Näheres zu den Besucherzahlen in Kinocentern kann man der Anlage 6 (Seite 29) entnehmen.

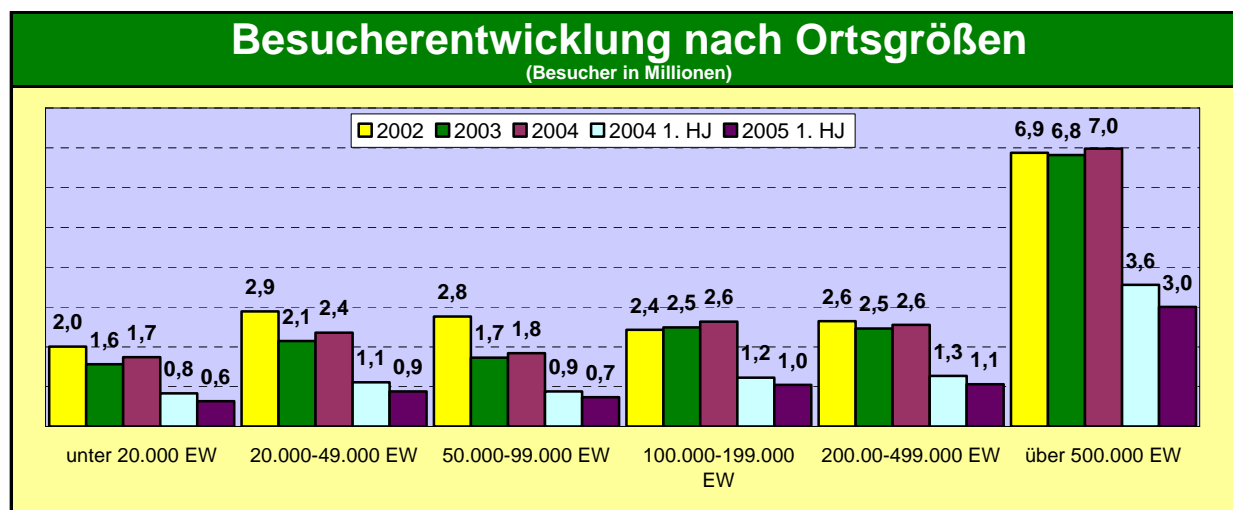
Im Jahr 2004 wurden 47 Prozent der Besuche der Programmkinos in Städten mit bis zu 200.000 Einwohnern erzielt. Im Jahr 2002 waren es noch 51 Prozent. Mit dem Trend zur Abnahme legte das Jahr 2003 nur noch 46 Prozent vor. Diese Zahl sank im ersten Halbjahr 2005 auf 45 Prozent.

Die genaue Verteilung der Besucherzahlen auf die Center- und Ortsgrößen entnehmen Sie der Anlage 6 und 7 (Seite 29 und 30).



Quelle: FFA

ohne Vereine und Kommunale



Quelle: FFA

ohne Vereine und Kommunale, EW - Einwohner

Entsprechend dem Sitzplatzangebot erfolgten ca. 55 Prozent der Besuche in Programmkinos in den Städten mit mindestens 200.000 Einwohnern. Im Bundesdurchschnitt wurden von den Kinos dieser Ortsgrößen in 2004 sogar 59 Prozent des Gesamtbesucheraufkommens erbracht.⁹

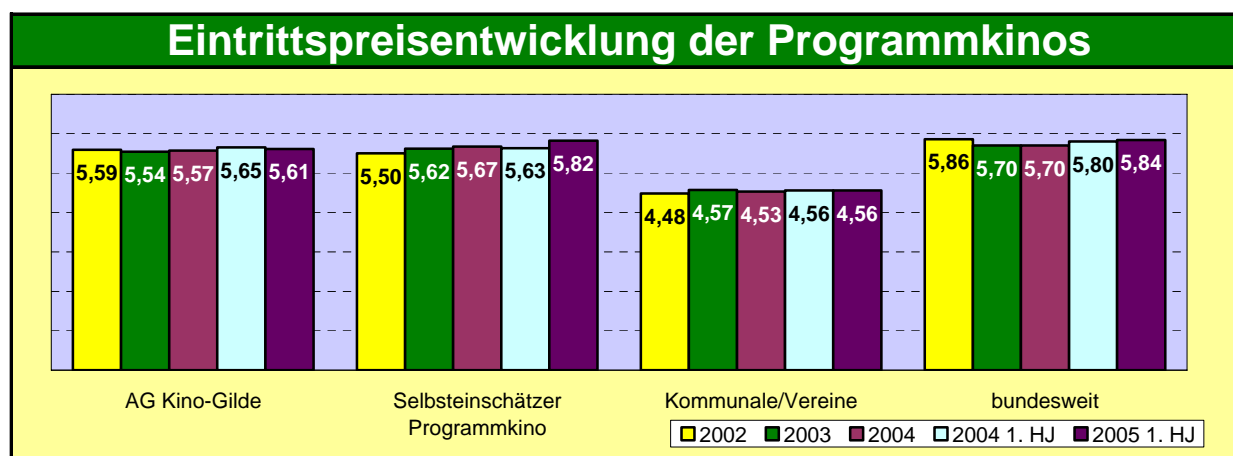
Ein Vergleich der Besucherzahlen der Jahre 2002 und 2003 zeigt, dass die kleineren Orte als auch die größeren Orte im Schnitt von einem Besucherrückgang von ca. 12 Prozent betroffen waren.

2004 erholten sich die Besucherzahlen in allen Ortsgrößen. Insbesondere die Orte bis zu 200.000 Einwohner erreichten von 2003 auf 2004 einen Zuwachs von etwa 8,5 Prozent. Im ersten Halbjahr 2005 verzeichneten die Programmkinos aller Ortsgrößen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004 einen geringen Rückgang der Besucherzahlen von etwa 0,3 Prozent.

Die genaue Verteilung der Besucherzahlen auf die Center- und Ortsgrößen kann man der Anlage 6 und 7, Seite 29 und Seite 30 entnehmen.

⁹ vgl. FFA-Geschäftsbericht 2004, S. 40

6. Eintrittspreisentwicklung



Quelle: FFA

Im Jahr 2004 lag der durchschnittliche Eintrittspreis der Programmkinos⁹ mit 5,62 Euro unter dem Bundesdurchschnitt von 5,70 Euro. Im vergangenen Jahr mussten die Besucher eines AG Kino-Gilde-Programmkinos 5,57 Euro zahlen. Der Eintrittspreis bei Filmtheatern, die sich selbst als Programmkinos einschätzten, betrug 5,67 Euro. Die Eintrittspreiserhöhung von 2003 auf 2004 fielen wie man in vorangegangener Grafik ersehen kann, sowohl bei der Gruppe der Selbsteinschätzer als auch bei Mitgliedern von AG Kino-Gilde sehr gering aus (vgl. Anlage 5, Seite 28).

In den verschiedenen Untersuchungsgruppen sank der Umsatz im Jahr 2003 gegenüber 2002 um insgesamt 11,5 Prozent. Dies setzte sich – wenn auch nur in Höhe von 6,6 Prozent – im Vergleich 2004/2003 fort.

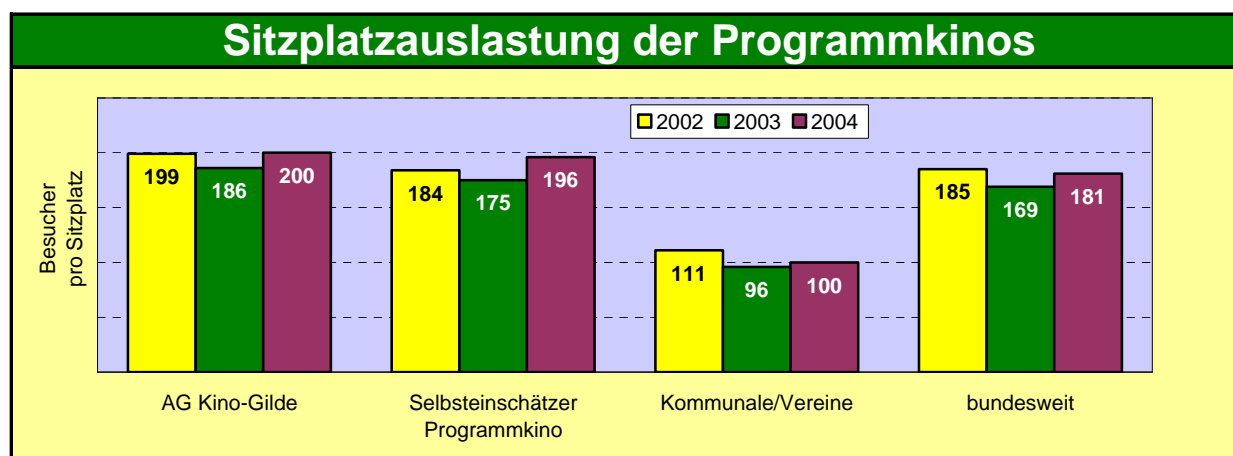
Umsatz						
	2002	2003	Vergleich 03/02	2004	Vergleich 04/02	Vergleich 04/03
AG Kino-Gilde	84.105.351	71.840.641	-14,6%	76.390.346	6,3%	-9,2%
Selbsteinschätzer	25.052.548	23.761.381	-5,2%	24.826.503	4,5%	-0,9%
Kommunale/Vereine	8.271.719	8.268.677	0,0%	8.427.503	1,9%	1,9%
Gesamt	117.429.618	103.870.699	-11,5%	109.644.352	5,6%	-6,6%
BUNDESWEIT	960.075.288	849.762.087	-11,5%	892.925.497	5,1%	-7,0%

Quelle: FFA

Die genauen Eintrittspreis- und Umsatzentwicklungen der Programmkinos nach Orts- und Centergrößen sind den Anlagen 6 und 7, Seite 29 und 30 zu entnehmen.

⁹ ohne Kommunale/Vereine

7. Auslastung



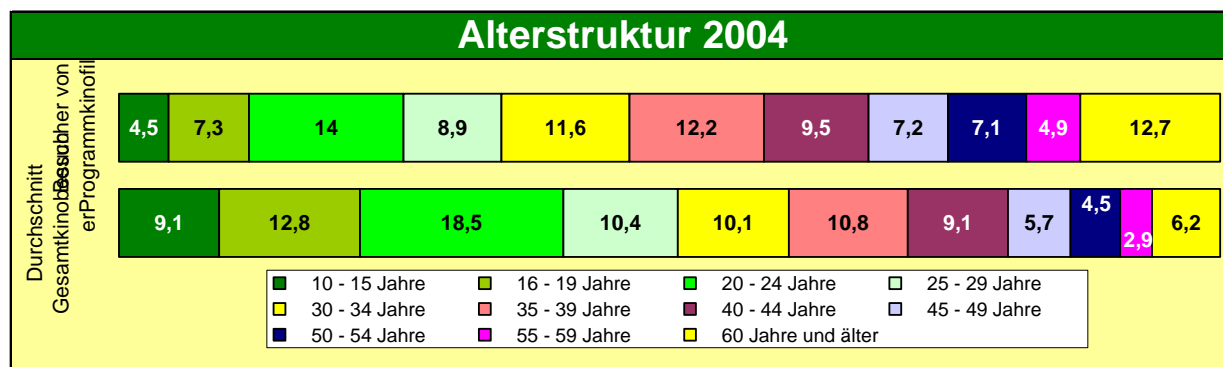
Quelle: FFA

Die Sitzplatzauslastung der Programmkinos¹⁰ ist vom Jahr 2002 zu 2003 um 5,7 Prozent auf durchschnittlich 180,5 Besucher pro Sitzplatz gesunken. Im letzten Jahr verbesserte sich die Sitzplatzauslastung mit durchschnittlich 198 Besuchern pro Platz auf 8,8 Prozent zu 2003 bzw. rund 3,3 Prozent zu 2002 betrachtet.

Im Jahr 2004 konnten die 470 Leinwände der AG Kino-Gilde-Mitglieder die beste Auslastung (200 Besucher pro Sitzplatz) aufweisen. Die Säle der Selbsteinschätzer waren mit 196 Besuchern pro Sitzplatz ebenfalls besser ausgelastet als der Bundesdurchschnitt. Die Sitzplatzauslastung der Kommunalen/Vereine war unterdurchschnittlich (100 Besucher pro Sitzplatz). Nähere Angaben zur Auslastung sind in der Anlage 8, Seite 31 zu finden.

¹⁰ ohne Kommunale/Vereine

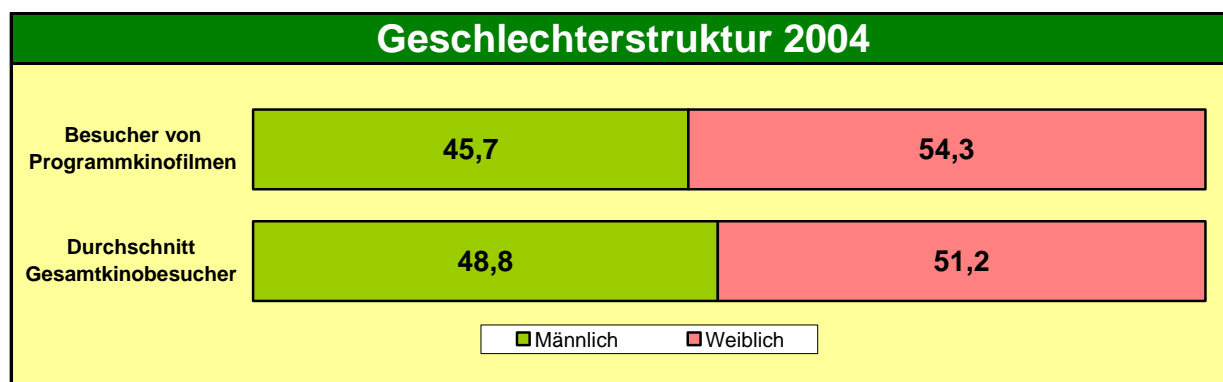
8. Soziodemografische Merkmale



Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

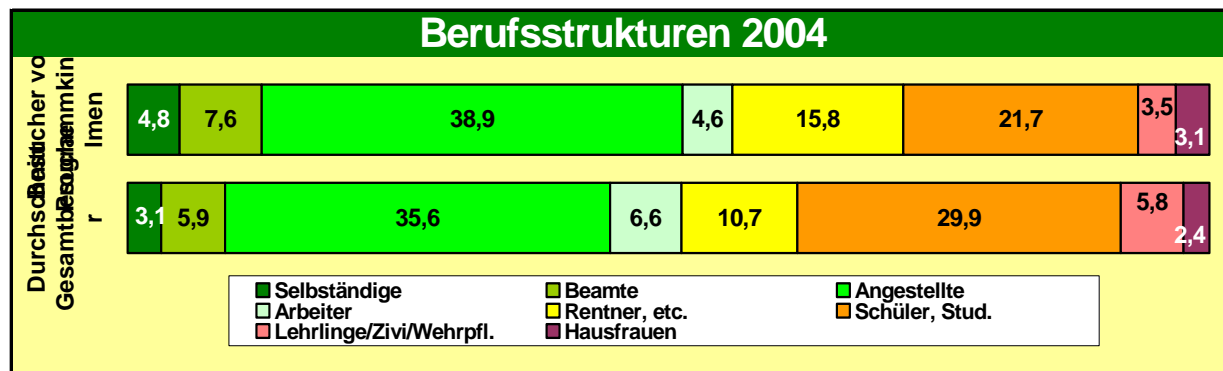
Auch 2004 gehören die 30- bis 39jährigen bei den Programmkinofilmen, gemessen am Eintrittskartenvolumen, zur stärksten Besuchergruppe. Im Gesamtdurchschnitt wurden sie (zusammen 20,9 Prozent) allerdings von den 20- bis 29jährigen mit 28,9 Prozent abgelöst. Der Anteil der ab 60jährigen ist bei dem Programmkinopublikum doppelt so hoch wie im Durchschnitt aller Kinobesucher. Teenager (10 bis 19 Jahre) besuchten mit 11,8 Prozent auch 2004 selten Programmkinos.

Rein rechnerisch ergab sich daher für das Programmkinopublikum ein Durchschnittsalter von 38 Jahren, im Vergleich zu 32 Jahren bei allen Kinobesuchern.



Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

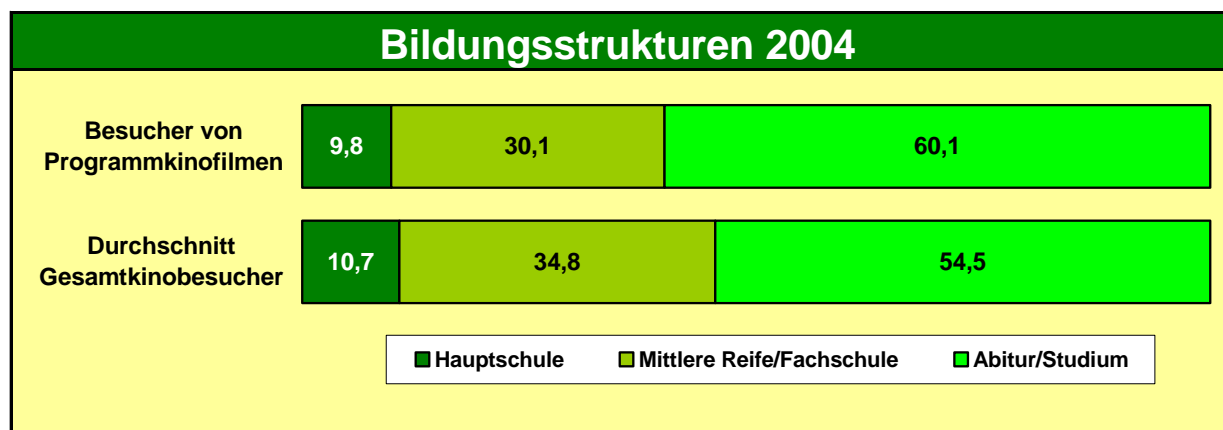
Wie auch im Gesamtdurchschnitt aller Kinobesucher sahen im vergangenen Jahr Frauen etwas häufiger als Männer Programmkinofilme.



Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

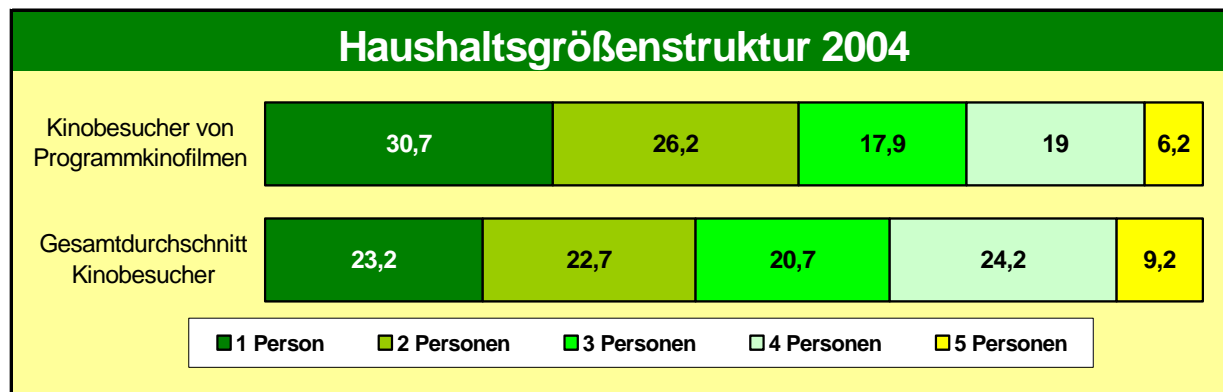
Die Angestellten bilden beim Programmkinopublikum die mit Abstand größte Besuchergruppe. Des weiteren zeigten Rentner, wie ein Blick auf die Altersgruppen schon offenbarte, eine überdurchschnittliche Präferenz für Programmkinofilme. Im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt waren Hausfrauen, Selbstständige und Beamte häufiger in Programmkinofilmen anzutreffen.



Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahre

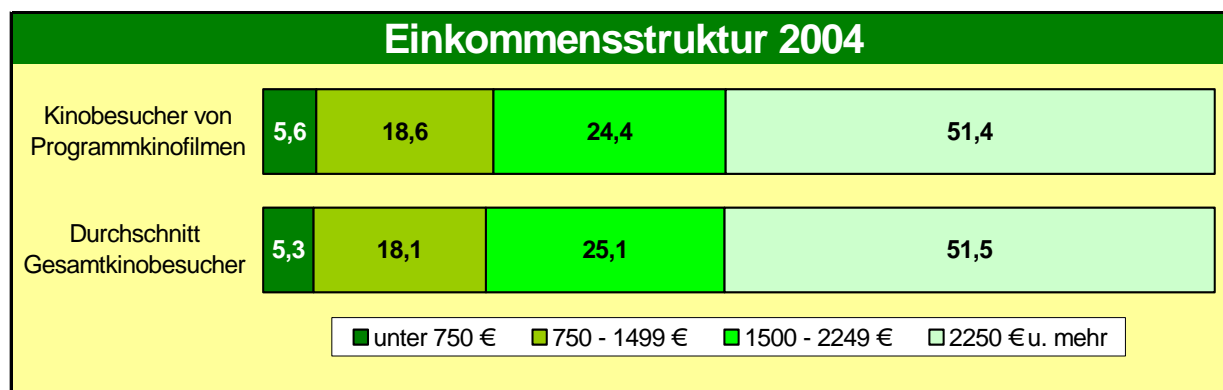
Das Programmkinopublikum verfügt über ein hohes Bildungsniveau. Knapp zwei Drittel der Besucher von Arthouse-Produktionen besitzen das Abitur oder genossen sogar eine akademische Ausbildung.



Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahre

Im vergangenen Jahr bildeten Single-Haushalte wieder die größte Besuchergruppe bei den Programmkinofilmen. Mit zunehmender Größe des Haushalts sinkt auch das Interesse an diesen Filmen.

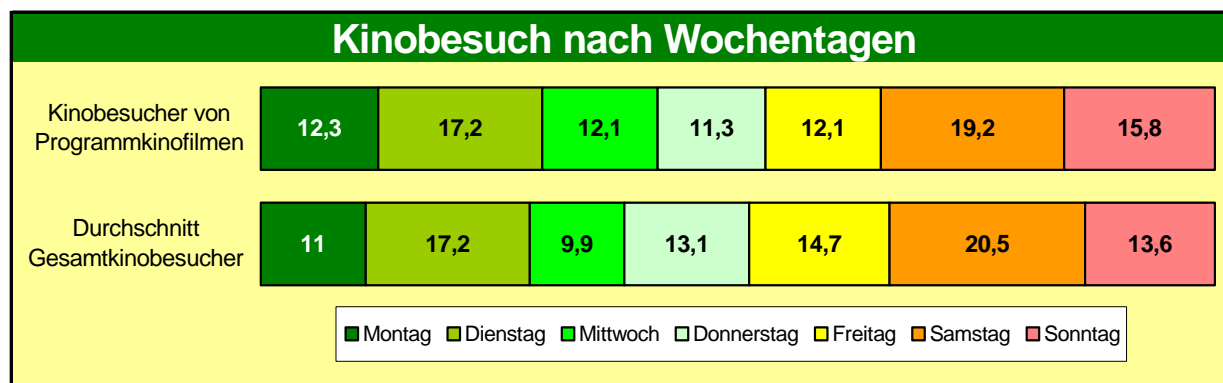


Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

Über die Hälfte des Programmkinopublikums kann sich zu den besser Verdienenden zählen. Dies gilt ebenso für den Gesamtbesucherdurchschnitt. Gleichwohl bewirkt der überdurchschnittliche Anteil an Studierenden und Rentnern als Programmkinobesucher, dass der Unterschied in der Einkommensstruktur zwischen den Besuchern von Programmkinofilmen und dem Durchschnitt aller Kinobesucher nur gering ist.

9. Kino- und filmspezifische Merkmale

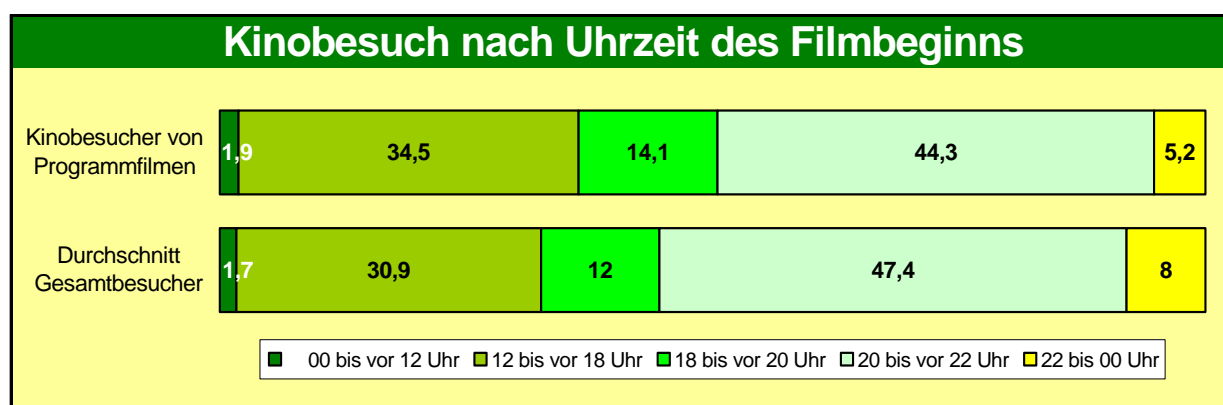


Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

Samstag und Dienstag gehörten auch 2004 beim Programmkinopublikum zu den besucherstärksten Wochentagen. Generell wurden häufiger als im Gesamtdurchschnitt die eher preiswerteren Werkstage Montag, Dienstag und Mittwoch für einen Kinobesuch genutzt. Aber auch am Wochenende werden die Programmkinos vermehrt besucht. Hier erreicht der durchschnittliche Prozentsatz (17,5 Prozent) immerhin 0,4 Prozent mehr als der Gesamtdurchschnitt der Kinobesucher.

Innerhalb der Filmtheaterbefragung durch die FFA im Jahr 2001 gaben die Hälfte der Programmkinos an, mindestens einen Kinotag in der Woche mit vergünstigten Eintrittspreisen anzubieten. Dabei war der Dienstag in 45 Prozent der Kinos der bevorzugte Kinotag, gefolgt vom Montag (30 Prozent), Mittwoch (16 Prozent) und Donnerstag (9 Prozent).



Quelle: FFA

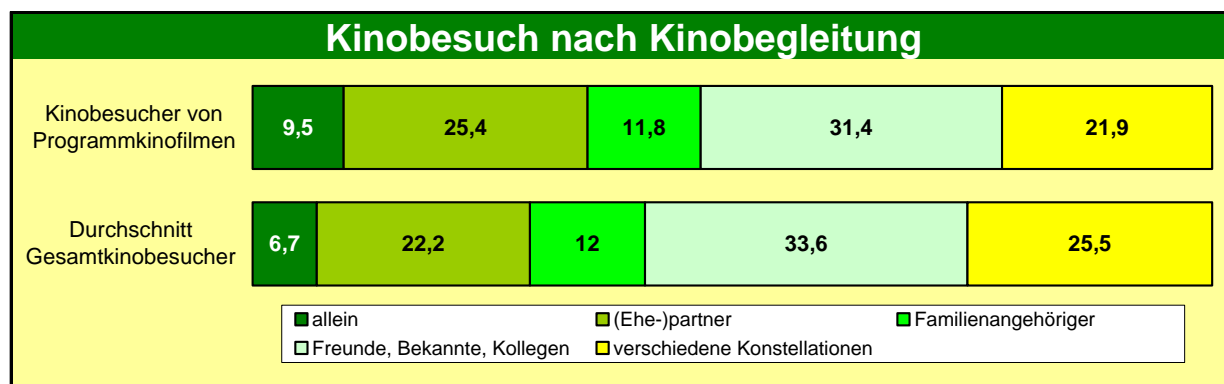
Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

Aufgrund der etwas geringeren Anzahl an Vorstellungen bei den Programmkinos, (durchschnittlich 3,0 Vorstellungen pro Tag vs. 3,4 Vorstellungen pro Tag bundesweit¹¹) konzentrierte sich die Hauptbesuchszeit noch stärker auf die Abendstunden zwischen 18 und 22 Uhr.

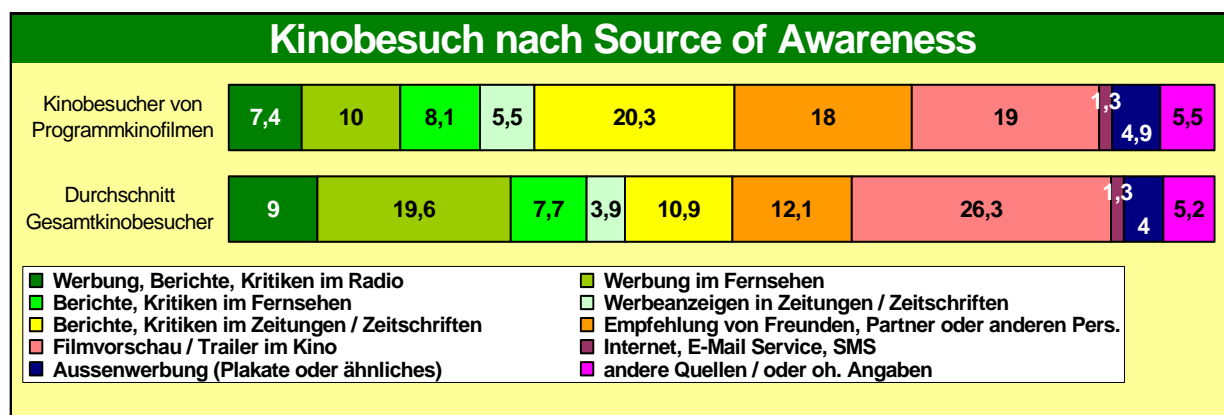
Im Zusammenhang mit den gezeigten Vorstellungen soll an dieser Stelle kurz erwähnt werden, dass knapp die Hälfte der Programmkinoleinwände regelmäßig

¹¹ lt. FFA-Befragung der Theaterbetreiber aus dem Jahr 2001

Filme in Originalversion mit oder ohne Untertitel zeigen. Bundesweit waren es dagegen nur 22 Prozent.¹²



Auch Arthouse-Filme werden bevorzugt in Begleitung von Freunden, Bekannten, Kollegen gesehen. Im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt ging jedoch das Programmkinopublikum häufiger allein bzw. zusammen mit dem (Ehe-)Partner in das Kino.

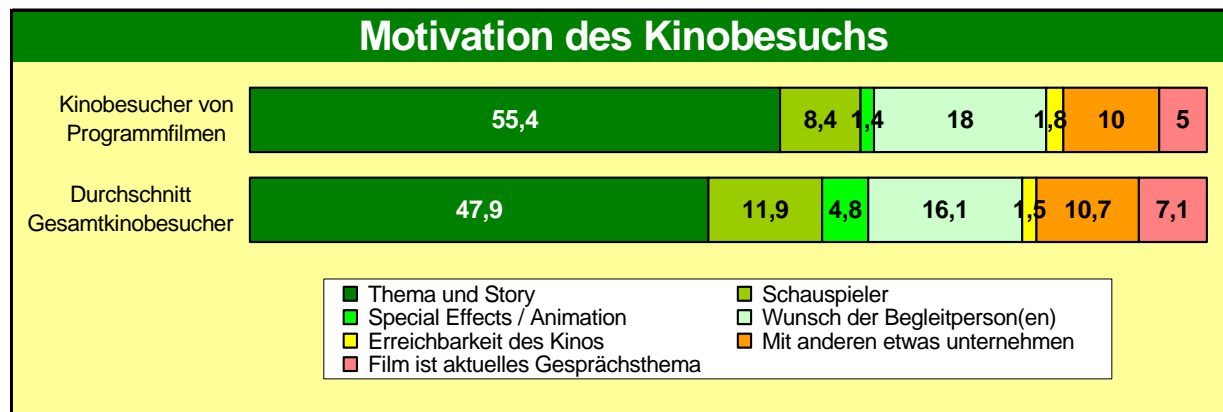


Die beiden wichtigsten Aufmerksamkeitsquellen¹³ für die Besucher eines Programmkinofilms waren auch in 2004 die Berichte und Kritiken in Zeitungen/Zeitschriften.

Des weiteren gingen 18 Prozent aufgrund von Empfehlung von anderen in die Programmkinos. Allerdings fand der Programmfilm durch die Filmvorschau/Trailer mit 19 Prozent mehr Beachtung als im Jahr zuvor. Dieser Trend setzte sich auch bei den Gesamtbesuchern durch.

¹² ebenda

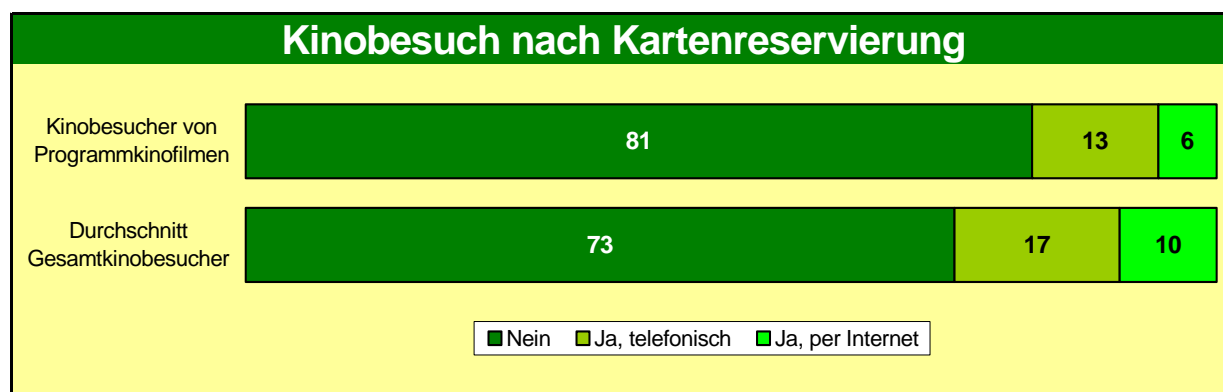
¹³ Frage des GfK-Panels: „Wie wurden Sie auf den gesehenen Film aufmerksam?“



Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

Wie in der Grafik ersichtlich, spielen Special Effects und Animation bei den Programmkinofilmen eine untergeordnete Rolle. Für über die Hälfte des Programmkinopublikums waren Thema / Story ausschlaggebend für den Besuch des Films.¹⁴

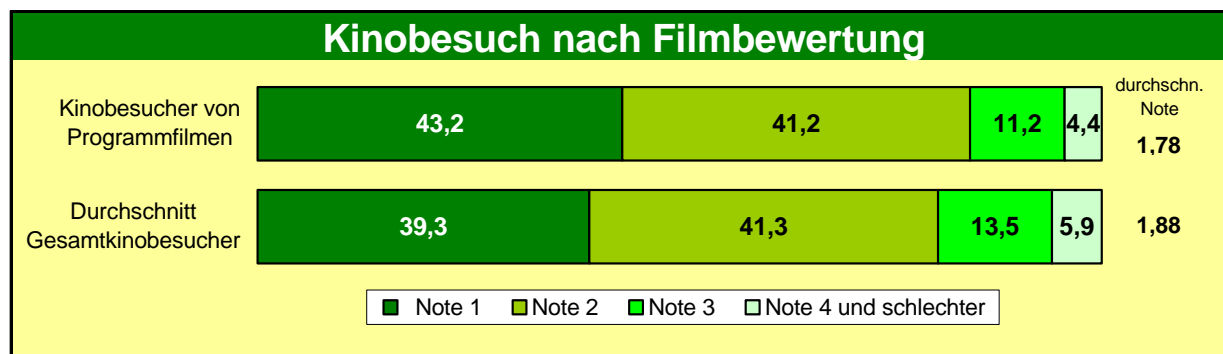


Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

19 Prozent der Besucher eines Programmkinofilms ließen sich ihre Karten im vergangenen Jahr telefonisch bzw. elektronisch reservieren. Bei den Besuchern aller Filme waren es im Durchschnitt 27 Prozent.

¹⁴ Frage des GfK-Panels: „Was war ausschlaggebend bei dem Entschluss, diesen Film zu sehen?“

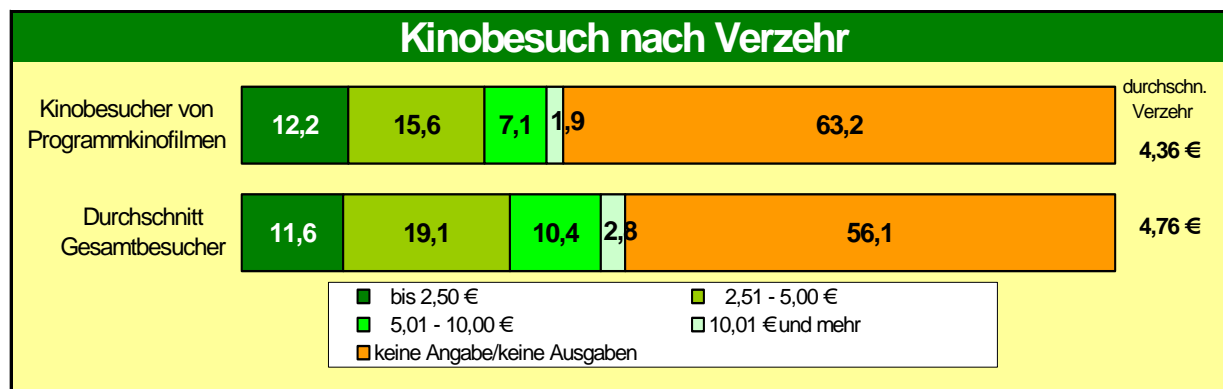


Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

Innerhalb des GfK-Panels werden durch den Kinobesucher Schulnoten für den gesehenen Film vergeben, aus deren Summen sich dann eine Gesamtdurchschnittsnote für den Film ergibt.

Die bestbenoteten Programmkinofilme mit Start im Jahr 2004 waren: *Rhythm ist it* (Note 1,18), *Mein Leben ohne mich* (Note 1,37) und *Die Kinder des Monsieur Mathieu* (Note 1,40). Die deutschen Filme bzw. Co-Produktionen *The Hours* (Note 1,0) und *Das Wunder von Bern* (Note 1,40), die schon 2003 starteten, bekommen ebenfalls eine sehr gute Bewertung.



Quelle: FFA

Ohne Ausländer und Kinder unter 10 Jahren

Die Mehrzahl¹⁵ der Programmkinos bietet seinen Besuchern den Kauf von Getränken, Süßigkeiten und Popkorn an. 2004 gaben mit knapp 37 Prozent der Besucher von Arthouse-Filmen 7 Prozent mehr als im Jahr zuvor Geld für den Verzehr im Kino aus. Diese Kinogänger, wendeten für Speisen und Getränke durchschnittlich 4,36 Euro auf. Bezogen auf 2003 ergibt sich hierbei eine beachtliche Preiserhöhung von 49 Cent.

¹⁵ Lt. der FFA-Befragung der Theaterbetreiber aus dem Jahr 2001 bieten 93 Prozent der Programmkinos den Verkauf von Getränken und Snacks an. vgl. „Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland 1997 bis 2001“, S. 39

10. Zusammenfassung

- 11,9 Prozent aller Leinwände in Deutschland sind Programmkinos.
- Über die größte Programmkinodichte verfügen die Bundesländer Berlin, Hamburg und Bayern. Im Saarland gab es im Jahr 2004 erstmals ein reines Programmkino. Die geringste Programmkinodichte ist (neben dem Saarland) in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern zu finden.
- 72 Prozent der Programmkinovorstellungen findet in Spielstätten mit ein bis drei Leinwänden statt.
- Das Sitzplatzangebot der Programmkinoleinwände liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.
- Das Programmkino ist Domäne der Großstadt. Über ein Viertel der Leinwände mit Programmkino befindet sich in Städten mit über 500.000 Einwohnern.
- Ein Vergleich der Besucherzahlen der Jahre 2002 und 2003 zeigt, dass Programmkinos aller Ortsgrößen im Schnitt von einem Besucherrückgang von ca. 12 Prozent betroffen waren. 2004 erholten sich die Besucherzahlen. Insbesondere die Orte bis 200.000 Einwohner erreichten von 2003 auf 2004 einen Zuwachs von etwa 8,5 Prozent.
- Fast gleichbleibend zum Jahr 2004 werden im ersten Halbjahr 2005 56 Prozent des Gesamtbesuchs der Programmkinos von Spielstätten mit ein bis drei Sälen erbracht.¹⁶
- Programmkinoleinwände verfügen größtenteils über eine bessere Sitzplatzauslastung als der Bundesdurchschnitt.
- Bei den Programmkinofilmen stellen die 30 bis 39jährigen die stärkste Besuchergruppe dar. Jedoch lag der Anteil der ab 60jährigen bei dem Programmkinopublikum fast doppelt so hoch wie im Durchschnitt aller Kinobesucher. Teenager dagegen besuchten mit 11,8 Prozent selten Programmkinos.
- Angestellte und Rentner zeigen sehr große Präferenz für Programmkinofilme.
- Knapp zwei Drittel des Programmkinopublikums besitzt eine akademische Ausbildung oder das Abitur.

¹⁶ ebenso

- Für den Besuch eines Programmkinofilms werden überdurchschnittlich häufig der Montag und Mittwoch genutzt. Der Samstag und Dienstag gehörte beim Programmkinopublikum zum besucherstärksten Wochentag.
- Die beiden wichtigsten Aufmerksamkeitsquellen für die Besucher von Programmkinofilmen sind die Berichte und Kritiken in Zeitungen/Zeitschriften sowie die Filmvorschau / Trailer. Die Empfehlung von anderen Personen (Mundpropaganda) ist an dritte Stelle gerückt.
- Das Programmkinopublikum zahlt weniger für den Verzehr im Kino als der durchschnittliche Kinobesucher. Nur rund 37 Prozent der Besucher von Programmkinofilmen geben durchschnittlich 4,36 Euro aus. Das sind 40 Cent weniger gegenüber dem Durchschnitt aller Besucher, die sich auch deutlich öfter etwas an der Konzessionstheke kauften (ca. 44 Prozent).
- Die bestbenoteten Programmkinofilme mit Start im Jahr 2004 waren:
Rhythm is it (Note 1,18), *Mein Leben ohne mich* (Note 1,37) und *Die Kinder des Monsieur Mathieu* (Note 1,40).
Die deutschen Filme bzw. Co-Produktionen *The Hours* (Note 1,0) und *Das Wunder von Bern* (Note 1,40), die schon 2003 starteten, bekommen ebenfalls eine sehr gute Bewertung.

Anlage 1: Bestand

Leinwände			Vergleich		Vergleich		1. HJ	1. HJ	Vergleich
	2002	2003	03/02	2004	04/03	2004	2005	05/04	
AG Kino + GILDE	472	439	-7,0%	434	-1,1%	441	432	-2,0%	
Selbsteinschätzer Programmkino	178	159	-10,7%	146	-8,2%	160	143	-10,6%	
Summe	650	598	-8,0%	580	-3,0%	601	575	-4,3%	
Kommunale/Vereine	133	147	10,5%	145	-1,4%	147	144	-2,0%	
Summe	133	147	10,5%	145	-1,4%	147	144	-2,0%	
Gesamt	783	745	-4,9%	725	-2,7%	748	719	-3,9%	

BUNDESWEIT	4.868	4.868	0,0%	4.870	0,0%	4.847	4.875	0,6%
-------------------	--------------	--------------	-------------	--------------	-------------	--------------	--------------	-------------

Spielstätten			Vergleich		Vergleich		1. HJ	1. HJ	Vergleich
	2002	2003	03/02	2004	04/03	2004	2005	05/04	
AG Kino + GILDE	237	225	-5,1%	222	-1,3%	226	220	-2,7%	
Selbsteinschätzer Programmkino	118	103	-12,7%	98	-4,9%	104	95	-8,7%	
Summe	355	328	-7,6%	320	-2,4%	330	315	-4,5%	
Kommunale/Vereine	122	137	12,3%	135	-1,5%	137	134	-2,2%	
Summe	122	137	12,3%	135	-1,5%	137	134	-2,2%	
Gesamt	477	465	-2,5%	455	-2,2%	467	449	-3,9%	

BUNDESWEIT	1.844	1.831	-0,7%	1.845	0,8%	1.848	1.848	0,0%
-------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	-------------

Sitzplätze			Vergleich		Vergleich		1. HJ	1. HJ	Vergleich
	2002	2003	03/02	2004	04/03	2004	2005	05/04	
AG Kino + GILDE	75.422	69.511	-7,8%	68.361	-1,7%	69.653	68.301	-1,9%	
Selbsteinschätzer Programmkino	24.649	24.143	-2,1%	22.325	-7,5%	24.217	22.026	-9,0%	
Summe	100.071	93.654	-6,4%	90.686	-3,2%	93.870	90.327	-3,8%	
Kommunale/Vereine	16.514	18.734	13,4%	18.419	-1,7%	18.734	18.377	-1,9%	
Summe	16.514	18.734	13,4%	18.419	-1,7%	18.734	18.377	-1,9%	
Gesamt	116.585	112.388	-3,6%	109.105	-2,9%	112.604	108.704	-3,5%	

BUNDESWEIT	884.790	877.820	-0,8%	864.260	-1,5%	861.679	862.760	0,1%
-------------------	----------------	----------------	--------------	----------------	--------------	----------------	----------------	-------------

Quelle: FFA

Anlage 2: Bestand nach Bundesländern

Bundesland	AG Kino + GILDE					Selbsteinschätzer Programmkinos					Kommunal./ Vereine				
	2002	2003	2004	1.HJ 1. HJ		2002	2003	2004	1.HJ 1. HJ		2002	2003	2004	1.HJ 1. HJ	
				2004	2005				2004	2005				2004	2005
Baden-Württemberg	109	97	94	98	94	6	9	9	9	9	16	17	17	17	17
Bayern	128	103	104	104	102	33	25	23	25	23	10	13	13	13	13
Berlin	30	53	53	53	53	32	17	16	17	16	7	11	11	11	11
Brandenburg	4	4	4	4	4	2	0	0	0	0	7	9	9	9	9
Bremen	2	2	2	2	2	5	3	3	3	3	2	2	2	2	2
Hamburg	11	12	12	12	12	6	6	6	6	6	3	3	3	3	3
Hessen	33	23	23	23	23	9	13	10	13	10	17	17	17	17	16
Mecklenburg-Vorpommern	2	2	2	2	2	1	5	5	5	5	5	6	6	6	6
Niedersachsen	27	26	26	26	26	16	12	8	12	8	8	10	10	10	10
Nordrhein-Westfalen	81	76	73	76	73	36	37	34	37	32	25	27	25	27	25
Rheinland-Pfalz	12	17	17	17	17	6	7	7	7	7	5	2	2	2	2
Saarland	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Sachsen	14	11	11	11	11	10	10	11	11	11	15	15	15	15	15
Sachsen-Anhalt	3	3	3	3	3	5	0	0	0	0	2	4	4	4	4
Schleswig-Holstein	3	3	3	3	3	7	9	9	9	9	3	3	3	3	3
Thüringen	13	7	7	7	7	4	5	4	5	3	6	6	6	6	6
BUNDESWEIT	472	439	434	441	432	178	159	146	160	143	133	147	145	147	144

Quelle: FFA

Anlage 3: Bestand nach Centergrößen

Center- größen	AG Kino + GILDE					Selbsteinschätzer Programmkinos					Kommunale/ Vereine				
				1. HJ	1. HJ				1. HJ	1. HJ				1. HJ	1. HJ
	2002	2003	2004	2004	2005	2002	2003	2004	2004	2005	2002	2003	2004	2004	2005
Leinwände															
1 Leinwand	90	94	95	95	94	54	28	27	29	26	111	127	126	127	125
2 Leinwände	95	90	88	91	88	45	38	36	38	35	19	20	19	20	19
3 Leinwände	85	61	58	61	58	37	29	20	29	20	3				
4 Leinwände	96	96	96	96	96	15	17	17	17	17					
5 Leinwände	40	43	43	43	42	7	7	7	7	7					
6 Leinwände	8	9	9	9	9	8	11	11	11	11					
7 Leinwände	18	17	16	17	16	1	1	1	1	1					
8 Leinwände	19	19	19	19	19	8	10	10	10	10					
9 bis 14 Leinwände	21	10	10	10	10	3	18	17	18	16					
Summe	472	439	434	441	432	178	159	146	160	143	133	147	145	147	144
Spielstätten															
1 Leinwand	90	92	93	93	92	54	28	27	29	26	111	126	125	126	124
2 Leinwände	50	49	47	49	47	29	24	23	24	22	10	11	10	11	10
3 Leinwände	40	29	28	29	28	18	15	12	15	12	1				
4 Leinwände	27	27	27	27	27	7	10	10	10	10					
5 Leinwände	12	11	11	11	10	3	4	4	4	4					
6 Leinwände	3	4	4	4	4	3	5	5	5	5					
7 Leinwände	6	5	4	5	4	1	1	1	1	1					
8 Leinwände	5	5	5	5	5	1	3	3	3	3					
9 bis 14 Leinwände	4	3	3	3	3	2	13	13	13	12					
Summe	237	225	222	226	220	118	103	98	104	95	122	137	135	137	134
Sitzplätze															
1 Leinwand	15.891	17.379	17.456	17.456	17.308	8.219	4.721	4.551	4.795	4.399	14.101	16.328	16.263	16.328	16.221
2 Leinwände	14.403	13.779	13.063	13.844	13.063	5.347	4.887	4.757	4.887	4.697	2.158	2.406	2.156	2.406	2.156
3 Leinwände	12.909	9.639	9.208	9.639	9.208	5.069	4.324	2.962	4.324	2.962	255				
4 Leinwände	14.788	13.816	13.816	13.816	13.816	2.146	3.002	3.002	3.002	3.002					
5 Leinwände	5.820	6.100	6.100	6.100	6.040	850	857	857	857	857					
6 Leinwände	953	1.053	1.053	1.053	1.053	1.027	1.710	1.710	1.710	1.710					
7 Leinwände	3.285	3.130	3.050	3.130	3.050	101	101	101	101	101					
8 Leinwände	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	1.520	1.736	1.736	1.736	1.736					
9 bis 14 Leinwände	4.433	1.675	1.675	1.675	1.675	370	2.805	2.649	2.805	2.562					
Summe	75.422	69.511	68.361	69.653	68.153	24.649	24.143	22.325	24.217	22.026	16.514	18.734	18.419	18.734	18.377

Quelle: FFA

Anlage 4: Bestand nach Ortsgrößen

Ortsgrößen Einwohner	AG Kino + GILDE					Selbsteinschätzer Programmkinos					Kommunale/ Vereine				
				1. HJ	1. HJ				1. HJ	1. HJ				1. HJ	1. HJ
	2002	2003	2004	2004	2005	2002	2003	2004	2004	2005	2002	2003	2004	2004	2005
Leinwände															
bis 20.000	77	70	70	70	70	24	17	15	17	15	19	17	17	17	17
bis 50.000	105	84	85	85	84	18	16	15	16	14	28	33	33	33	33
bis 100.000	74	59	56	60	56	11	10	10	10	10	18	23	23	23	22
bis 200.000	60	57	57	57	57	18	23	20	23	20	25	23	22	23	22
bis 500.000	64	60	57	60	57	27	26	26	27	25	19	23	22	23	22
über 500.000	92	109	109	109	108	80	67	60	67	59	24	28	28	28	28
Summe	472	439	434	441	432	178	159	146	160	143	133	147	145	147	144
Spielstätten															
bis 20.000	51	45	45	45	45	22	15	14	15	14	17	17	17	17	17
bis 50.000	43	35	36	36	35	17	14	13	14	12	24	29	29	29	29
bis 100.000	30	29	27	29	27	10	7	7	7	7	18	22	22	22	21
bis 200.000	26	26	26	26	26	11	15	14	15	14	22	20	19	20	19
bis 500.000	34	31	29	31	29	16	17	18	18	17	18	22	21	22	21
über 500.000	53	59	59	59	58	42	35	32	35	31	23	27	27	27	27
Summe	237	225	222	226	220	118	103	98	104	95	122	137	135	137	134
Sitzplätze															
bis 20.000	10.153	8.889	8.889	8.889	8.889	2.313	1.562	1.432	1.562	1.432	2.465	2.487	2.487	2.487	2.487
bis 50.000	16.598	13.403	13.480	13.480	13.420	1.740	1.693	1.539	1.693	1.479	3.450	4.118	4.118	4.118	4.118
bis 100.000	11.928	8.500	8.054	8.565	8.054	1.303	1.019	1.019	1.019	1.019	2.378	2.937	2.937	2.937	2.895
bis 200.000	9.544	9.158	9.158	9.158	9.158	2.467	4.684	4.282	4.684	4.282	2.803	2.624	2.374	2.624	2.374
bis 500.000	11.119	10.236	9.455	10.236	9.455	3.814	3.419	3.337	3.493	3.250	1.855	2.615	2.550	2.615	2.550
über 500.000	16.080	19.325	19.325	19.325	19.177	13.012	11.766	10.716	11.766	10.564	3.563	3.953	3.953	3.953	3.953
Summe	75.422	69.511	68.361	69.653	68.153	24.649	24.143	22.325	24.217	22.026	16.514	18.734	18.419	18.734	18.377

Quelle: FFA

Anlage 5: Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung

Besucher	2001		2002		Vergleich 02/01		2003		Vergleich 03/02		2004		Vergleich 04/03		1. HJ 2004		1. HJ Vergleich 2005	
	2001	2002	2002	02/01	2003	03/02	2004	04/03	2004	04/03	2004	04/03	2005	05/04				
AG Kino + GILDE	15.382.736	15.054.004	-2,1%	12.966.265	-13,9%	13.720.059	5,8%	6.691.066	5,854.439	-15,5%								
Selbsteinschätzer Programm kino	4.466.803	4.554.344	2,0%	4.230.223	-7,1%	4.378.541	3,5%	2.181.535	1.703.514	-21,9%								
Summe	19.849.539	19.608.348	-1,2%	17.196.488	-12,3%	18.098.600	5,2%	8.872.601	7.357.953	-17,1%								
Kommunale/Vereine	1.884.692	1.845.071	-2,1%	1.810.339	-1,9%	1.859.781	2,7%	981.286	908.589	-7,4%								
Summe	1.884.692	1.845.071	-2,1%	1.810.339	-1,9%	1.859.781	2,7%	981.286	908.589	-7,4%								
Gesamt	21.734.231	21.453.419	-1,3%	19.006.827	-11,4%	19.958.381	5,0%	9.853.887	8.266.542	-16,1%								
BUNDESWEIT	177.925.484	163.909.668	-7,9%	148.956.702	-9,1%	156.708.757	5,2%	72.344.148	60.317.244	-16,6%								
Umsatz																		
AG Kino + GILDE	82.595.373	84.105.351	1,8%	71.840.641	-14,6%	76.390.346	6,3%	37.824.042	31.707.407	-16,2%								
Selbsteinschätzer Programm kino	23.682.272	25.052.548	5,8%	23.761.381	-5,2%	24.826.503	4,5%	12.283.797	9.907.317	-19,3%								
Summe	106.277.645	109.157.899	2,7%	95.602.022	-12,4%	101.216.849	5,9%	50.107.839	41.614.724	-16,9%								
Kommunale/Vereine	8.171.961	8.271.719	1,2%	8.268.677	0,0%	8.427.503	1,9%	4.471.736	4.139.320	-7,4%								
Summe	8.171.961	8.271.719	1,2%	8.268.677	0,0%	8.427.503	1,9%	4.471.736	4.139.320	-7,4%								
Gesamt	114.449.606	117.429.618	2,6%	103.870.699	-11,5%	109.644.352	5,6%	54.579.575	45.754.044	-16,2%								
BUNDESWEIT	987.245.306	960.075.288	-2,8%	849.762.087	-11,5%	892.925.497	5,1%	419.622.618	352.545.638	-16,0%								
durchschnittliche Eintrittspreise																		
AG Kino + GILDE	5,37	5,59	4,1%	5,54	-0,9%	5,57	0,5%	5,65	5,61	-0,7%								
Selbsteinschätzer Programm kino	5,30	5,50	3,8%	5,62	2,2%	5,67	0,9%	5,63	5,82	3,4%								
Summe	5,35	5,57	4,1%	5,56	-0,2%	5,59	0,5%	5,65	5,66	0,2%								
Kommunale/Vereine	4,34	4,48	3,2%	4,57	2,0%	4,53	-0,9%	4,56	4,56	0,0%								
Summe	4,34	4,48	3,2%	4,57	2,0%	4,53	-0,9%	4,56	4,56	0,0%								
Gesamt	5,27	5,47	3,8%	5,46	-0,2%	5,49	0,5%	5,54	5,53	-0,2%								
BUNDESWEIT	5,55	5,86	5,6%	5,70	-2,7%	5,70	0,0%	5,80	5,84	0,7%								

Quelle: FFA

Anlage 6: Besucher, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung nach Centergrößen

Centergrößen	AG Kino + GILDE					Selbstesteinschätzer Programmkinos					Kommunale Vereine						
	2002	2003	2004	1. HJ 2005	Vergleich 04/03	2002	2003	2004	1. HJ 2005	Vergleich 04/03	2002	2003	2004	Vergleich 04/03	1. HJ 2005	Vergleich 05/04	
Besucher																	
1 Leinwand	2.859.087	2.854.931	2.986.754	1.259.112	-16,5%	1.208.937	733.906	715.011	282.680	-21,7%	1.497.628	1.480.920	1.568.448	5,9%	837.996	775.672	-7,4%
2 Leinwände	2.415.055	2.031.848	2.229.906	964.602	-12,4%	1.051.154	808.349	833.807	362.027	-13,3%	347.443	329.419	291.333	-11,6%	143.290	132.917	-7,2%
3 Leinwände	2.737.782	2.093.530	2.169.396	1.079.389	-15,0%	940.166	786.041	737.668	365.058	-41,6%							
4 Leinwände	2.974.634	2.715.279	2.820.107	1.362.704	-17,1%	436.202	517.824	544.272	245.615	-16,4%							
5 Leinwände	1.520.294	1.527.954	1.609.247	785.221	-13,3%	144.181	116.491	152.106	68.700	-5,8%							
6 Leinwände	158.155	171.272	193.485	89.292	-24,4%												
7 Leinwände	674.829	586.760	631.170	299.914	-19,3%												
8 Leinwände	699.483	653.000	717.286	320.911	-16,5%												
9 bis 14 Leinwände	1.014.685	332.691	362.708	165.649	-14,3%												
Summe	15.054.004	12.966.265	13.720.059	6.691.066	-15,5%	4.554.344	4.230.223	4.378.541	2.181.535	-21,9%	1.845.071	1.810.339	1.859.781	2,7%	981.286	908.589	-7,4%
Umsatz																	
1 Leinwand	15.202.854	15.480.341	16.294.374	8.248.863	-15,8%	6.398.971	4.299.026	4.159.553	2.091.484	-20,5%	6.619.053	6.635.479	7.037.075	6,1%	3.787.794	3.491.901	-7,8%
2 Leinwände	13.596.715	11.448.995	12.537.720	6.301.094	-15,1%	6.189.567	4.718.947	4.998.965	2.491.427	-9,5%	1.652.666	1.633.198	1.390.428	-14,9%	683.942	647.419	-5,3%
3 Leinwände	15.540.189	11.900.914	12.380.451	6.269.854	-16,8%	5.378.236	4.262.773	4.124.091	2.166.285	-42,8%							
4 Leinwände	15.750.689	14.071.595	14.899.324	7.299.083	-16,8%	2.391.809	3.017.668	3.190.094	1.402.080	-13,0%							
5 Leinwände	8.512.094	8.577.667	9.122.327	4.389.092	-12,8%	764.588	588.445	801.895	365.395	-5,3%							
6 Leinwände	869.353	904.222	1.032.587	499.714	-26,6%												
7 Leinwände	4.056.626	3.471.542	3.684.476	1.762.466	-18,4%												
8 Leinwände	4.245.207	3.897.394	4.194.515	1.978.653	-20,3%												
9 bis 14 Leinwände	6.329.624	2.087.971	2.244.572	1.075.223	-18,2%												
Summe	84.105.351	71.840.641	76.390.346	37.824.042	-16,2%	25.052.548	23.761.381	24.826.503	12.283.797	-19,3%	8.271.719	8.268.677	8.427.503	1,9%	4.471.736	4.139.320	-7,4%
durchschnittlicher Eintrittspreis																	
1 Leinwand	5,32	5,42	5,46	5,47	1,1%	5,29	5,86	5,82	5,79	1,6%	4,42	4,48	4,49	0,2%	4,52	4,50	-0,4%
2 Leinwände	5,63	5,63	5,62	5,73	-3,3%	5,89	5,84	6,00	5,97	2,7%	4,76	4,96	4,77	-3,8%	4,77	4,87	2,1%
3 Leinwände	5,68	5,68	5,71	5,81	-1,9%	5,72	5,45	5,59	5,63	4,4%							
4 Leinwände	5,30	5,18	5,28	5,36	0,4%	5,48	5,83	5,86	5,71	4,0%							
5 Leinwände	5,60	5,61	5,67	5,74	0,7%	5,30	5,03	5,27	5,32	0,6%							
6 Leinwände	5,50	5,28	5,34	5,60	-2,9%												
7 Leinwände	6,01	5,93	5,84	5,88	-1,5%												
8 Leinwände	6,07	5,97	5,85	6,17	-4,7%												
9 bis 14 Leinwände	6,24	6,28	6,19	6,49	-1,4%												
Summe	5,59	5,54	5,57	5,65	-0,8%	5,50	5,62	5,67	5,63	0,9%	4,48	4,57	4,53	-0,9%	4,56	4,56	0,0%

Die Besucher- und Umsatzzahlen der mit Datenschutz gekennzeichneten Spalten sind in den Gesamtsummen enthalten.
Bei der Kinoförderung wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen die Besucher- und Umsatzzahlen der Spielstätten mit drei Leinwänden zu den Spielstätten mit zwei Leinwänden dazugerechnet.

Quelle: FFA

Anlage 7: Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung nach Ortsgrößen

Ortsgrößen	AG Kino + GILDE					Selbsteinschätzer Programmkinos					Kommunale/ Vereine							
	2002	2003	2004	2005	Vergleich 04/03	2002	2003	2004	2005	Vergleich 04/03	2002	2003	2004	2005	Vergleich 04/03			
Besucher																		
bis 20.000	1.774.209	1.411.688	1.570.949	571.428	-23,7%	233.208	151.017	170.707	83.344	64.015	-23,2%	201.643	155.953	191.902	23,1%	104.070	70.397	-32,4%
bis 50.000	2.679.819	1.940.738	2.123.884	988.262	-20,0%	209.141	204.215	230.065	119.291	89.174	-25,2%	250.806	238.705	273.467	14,6%	145.607	122.219	-16,1%
bis 100.000	2.579.708	1.554.594	1.658.236	788.587	-16,0%	183.966	172.049	181.908	91.022	74.583	-18,1%	246.583	322.766	272.924	-15,4%	136.563	137.196	0,5%
bis 200.000	1.957.853	1.705.462	1.844.586	861.673	-11,5%	469.166	780.825	787.028	365.295	281.620	-22,8%	396.543	315.975	325.469	3,0%	161.376	160.086	-0,8%
bis 500.000	2.212.686	1.974.051	2.038.596	1.014.759	-8,2%	432.566	484.390	512.342	255.621	198.024	-22,5%	263.892	298.826	302.424	1,2%	165.169	154.404	-6,5%
über 500.000	3.849.729	4.378.732	4.483.808	2.289.084	12,4%	3.026.307	2.437.727	2.496.491	1.266.962	996.098	-21,4%	466.604	478.114	493.575	3,2%	288.501	264.287	-1,6%
Summe	15.054.004	12.966.265	13.720.059	6.691.066	-15,5%	4.554.344	4.230.223	4.378.541	2.181.535	1.703.514	-21,9%	1.845.071	1.810.339	1.859.781	2,7%	981.286	908.589	-7,4%
Umsatz																		
bis 20.000	9.324.498	7.532.559	8.478.902	3.083.306	-25,2%	1.239.607	810.175	909.124	450.461	341.807	-24,1%	948.712	704.464	874.187	24,1%	478.745	317.822	-33,6%
bis 50.000	15.454.488	11.185.024	12.200.880	5.839.295	-22,1%	1.081.437	1.102.746	1.261.194	662.849	496.591	-25,1%	1.147.059	1.087.324	1.230.176	13,1%	654.185	556.620	-14,9%
bis 100.000	14.950.952	8.718.676	9.376.463	3.815.044	-15,9%	971.951	912.608	1.000.449	502.536	427.134	-15,0%	1.214.473	1.681.171	1.333.321	-20,7%	663.685	683.924	3,0%
bis 200.000	11.104.952	9.556.197	10.158.345	4.853.973	-14,7%	2.295.685	4.399.726	4.494.785	2.055.694	1.638.166	-20,3%	1.542.456	1.279.494	1.316.975	2,9%	675.697	665.412	-1,5%
bis 500.000	11.079.579	9.689.354	10.378.036	5.224.394	-13,4%	2.233.529	2.568.234	2.764.780	1.381.300	1.065.003	-22,8%	1.059.002	1.226.037	1.282.692	4,6%	686.200	644.735	-7,4%
über 500.000	22.190.842	25.168.831	25.797.720	13.245.226	12,4%	17.230.339	13.967.892	14.396.171	7.230.957	5.938.616	-17,9%	2.360.017	2.290.187	2.390.152	4,4%	1.303.224	1.270.807	-2,5%
Summe	84.105.351	71.840.641	76.390.346	37.824.042	-16,2%	25.052.548	23.761.381	24.826.503	12.283.797	9.907.317	-19,3%	8.271.719	8.268.677	8.427.503	1,9%	4.471.736	4.139.320	-7,4%
durchschnittlicher Eintrittspreis																		
bis 20.000	5,26	5,34	5,40	5,51	-2,0%	5,32	5,36	5,33	5,40	5,34	-1,1%	4,70	4,52	4,56	0,9%	4,60	4,51	-2,0%
bis 50.000	5,77	5,76	5,74	5,91	-2,7%	5,17	5,40	5,48	5,56	5,57	0,2%	4,57	4,56	4,50	-1,3%	4,49	4,55	1,3%
bis 100.000	5,80	5,61	5,65	5,75	0,2%	5,28	5,30	5,50	5,52	5,73	3,8%	4,93	5,21	4,89	-6,1%	4,86	4,99	2,7%
bis 200.000	5,67	5,60	5,51	5,63	-3,6%	4,89	5,63	5,71	5,63	5,82	3,4%	3,90	4,05	4,05	0,0%	4,19	4,16	-0,7%
bis 500.000	5,01	4,91	5,09	5,15	1,7%	5,16	5,30	5,40	5,40	5,38	-0,4%	4,01	4,10	4,24	3,4%	4,22	4,18	-0,9%
über 500.000	5,76	5,75	5,75	5,79	-0,2%	5,69	5,73	5,77	5,71	5,96	4,4%	4,85	4,79	4,84	1,0%	4,85	4,81	-0,8%
Summe	5,59	5,54	5,57	5,65	-0,8%	5,50	5,62	5,67	5,63	5,82	3,4%	4,48	4,57	4,53	-0,9%	4,56	4,56	0,0%

Quelle: FFA

Anlage 8: Auslastung

Besucher pro Leinwand			Vergleich		Vergleich		Vergleich		1. HJ	1. HJ	Vergleich
	2001	2002	02/01	2003	03/02	2004	04/03	2004	2005	05/04	
AG Kino + GILDE	33.224	31.894	-4,0%	29.536	-7,4%	31.613	7,0%	15.172	13.089	-13,7%	
Selbsteinschätzer Programmkino	24.543	25.586	4,3%	26.605	4,0%	29.990	12,7%	13.635	11.913	-12,6%	
Summe	30.774	30.167	-2,0%	28.757	-4,7%	31.204	8,5%	14.763	12.796	-13,3%	
Kommunale/Vereine	14.278	13.873	-2,8%	12.315	-11,2%	12.826	4,1%	6.675	6.310	-5,5%	
Summe	14.278	13.873	-2,8%	12.315	-11,2%	12.826	4,1%	6.675	6.310	-5,5%	
Gesamt	27.972	27.399	-2,0%	25.513	-6,9%	27.529	7,9%	13.174	11.497	-12,7%	
BUNDESWEIT	37.130	33.671	-9,3%	30.599	-9,1%	32.178	5,2%	14.926	12.373	-17,1%	

Besucher pro Sitzplatz			Vergleich		Vergleich		Vergleich		1. HJ	1. HJ	Vergleich
	2001	2002	02/01	2003	03/02	2004	04/03	2004	2005	05/04	
AG Kino + GILDE	207	199	-3,9%	186	-6,5%	200	7,5%	96	82	-14,6%	
Selbsteinschätzer Programmkino	178	184	3,4%	175	-4,9%	196	12,0%	90	77	-14,4%	
Summe	200	195	-2,5%	183	-6,2%	199	8,7%	94	81	-13,8%	
Kommunale/Vereine	130	111	-14,6%	96	-13,5%	100	4,2%	52	49	-5,8%	
Summe	130	111	-14,6%	96	-13,5%	100	4,2%	52	49	-5,8%	
Gesamt	191	184	-3,7%	169	-8,2%	182	7,7%	87	76	-12,6%	
BUNDESWEIT	201	185	-8,0%	169	-8,6%	181	7,1%	84	70	-16,7%	

Sitzplatz pro Leinwand			Vergleich		Vergleich		Vergleich		1. HJ	1. HJ	Vergleich
	2001	2002	02/01	2003	03/02	2004	04/03	2004	2005	05/04	
AG Kino + GILDE	160	159	-0,6%	158	-0,6%	157	-0,6%	157	158	0,6%	
Selbsteinschätzer Programmkino	137	138	0,7%	151	9,4%	152	0,7%	151	154	2,0%	
Summe	153	153	0,0%	156	2,0%	156	0,0%	156	157	0,6%	
Kommunale/Vereine	109	124	13,8%	127	2,4%	127	0,0%	127	127	0,0%	
Summe	109	124	13,8%	127	2,4%	127	0,0%	127	127	0,0%	
Gesamt	146	148	1,4%	150	1,4%	150	0,0%	150	151	0,7%	

Quelle: FFA

Anlage 9: Auslastung nach Centergrößen

Center- größen	AG Kino + GILDE				Selbsteinschätzer Programmkinos				Kommunale/ Vereine													
	2002	2003	2004	Vergleich 04/03	1. HJ 2004	1. HJ 2005	Vergleich 05/04	1. HJ 2004	1. HJ 2005	Vergleich 04/03	2002	2003	2004	Vergleich 05/04								
Besucher pro Leinwand																						
1 Leinwand	31.768	30.372	31.440	3,9%	15.868	13.395	-15,6%	22.388	26.211	26.482	1,0%	12.446	10.872	-12,6%	13.492	11.661	12.448	6,8%	6.598	6.205	-6,0%	
2 Leinwände	25.422	22.576	25.340	12,2%	12.094	10.961	-9,4%	23.359	21.272	23.161	8,9%	10.991	10.344	-5,9%	18.286	16.471	15.333	-6,9%	7.165	6.996	-2,4%	
3 Leinwände	32.209	34.320	37.403	9,0%	17.695	15.822	-10,6%	26.410	27.105	36.883	36,1%	13.278	11.250	-15,3%	0							
4 Leinwände	30.986	28.284	29.376	3,9%	14.195	11.770	-17,1%	29.080	30.460	32.016	5,1%	14.448	12.075	-16,4%								
5 Leinwände	38.007	35.534	37.424	5,3%	17.796	15.798	-11,2%	20.597	16.642	21.729	30,6%	9.814	9.241	-5,8%								
6 Leinwände	19.769	19.030	21.498	13,0%	9.921	7.500	-24,4%															
7 Leinwände	37.491	34.456	39.448	14,5%	17.642	15.129	-14,2%															
8 Leinwände	36.815	34.368	37.752	9,8%	16.890	14.108	-16,5%															
bis 14 Leinwänd	48.318	33.269	36.271	9,0%	16.565	14.199	-14,3%															
Summe	31.894	29.536	31.613	7,0%	15.172	13.089	-13,7%	25.586	26.605	29.990	12,7%	13.635	11.913	-12,6%	13.873	12.315	12.826	4,1%	6.675	6.310	-5,5%	
Besucher pro Sitzplatz																						
1 Leinwand	180	164	171	4,2%	86	73	-15,8%	147	155	157	1,1%	75	64	-14,6%	106	91	96	6,3%	51	48	-6,8%	
2 Leinwände	168	147	171	15,8%	79	74	-7,1%	197	165	175	6,0%	85	77	-9,8%	161	137	135	-1,3%	60	62	3,5%	
3 Leinwände	212	217	236	8,5%	112	100	-11,0%	185	182	249	37,0%	89	76	-14,7%	0							
4 Leinwände	201	197	204	3,9%	99	82	-17,1%	203	172	181	5,1%	82	68	-16,4%								
5 Leinwände	261	250	264	5,3%	125	110	-12,4%	170	136	177	30,6%	80	75	-5,8%								
6 Leinwände	166	163	184	13,0%	85	64	-24,4%															
7 Leinwände	205	187	207	10,6%	96	79	-17,2%															
8 Leinwände	238	222	244	9,8%	109	91	-16,5%															
bis 14 Leinwänd	229	199	217	9,0%	99	85	-14,3%															
Summe	200	187	201	7,6%	96	83	-13,6%	185	175	196	11,9%	90	77	-14,1%	112	97	101	4,5%	52	49	-5,6%	
Sitzplatz pro Leinwand																						
1 Leinwand	177	185	184	-0,6%	184	184	0,2%	152	169	169	0,0%	165	169	2,3%	127	129	129	0,4%	129	130	0,9%	
2 Leinwände	152	153	148	-3,0%	152	148	-2,4%	119	129	132	2,7%	129	134	4,4%	114	120	113	-5,7%	120	113	-5,7%	
3 Leinwände	152	158	159	0,5%	158	159	0,5%	137	149	148	-0,7%	149	148	-0,7%	85							
4 Leinwände	154	144	144	0,0%	144	144	0,0%	143	177	177	0,0%	177	177	0,0%								
5 Leinwände	146	142	142	0,0%	142	144	1,4%	121	122	122	0,0%	122	122	0,0%								
6 Leinwände	119	117	117	0,0%	117	117	0,0%	128	155	155	0,0%	155	155	0,0%								
7 Leinwände	183	184	191	3,5%	184	191	3,5%	101	101	101	0,0%	101	101	0,0%								
8 Leinwände	155	155	155	0,0%	155	155	0,0%	190	174	174	0,0%	174	174	0,0%								
bis 14 Leinwänd	211	168	168	0,0%	168	168	0,0%	123	156	156	0,0%	156	160	2,8%								
Summe	160	158	158	-0,5%	158	158	-0,1%	138	152	153	0,7%	151	154	1,8%	124	127	127	-0,3%	127	128	0,1%	

*Die Besucher- und Umsatzzahlen der mit Datenschutz gekennzeichneten Spalten sind in den Gesamtsummen enthalten

**Bei der Kinoform "Kommunale/Vereine" 2002 wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen die Besucher- und Umsatzzahlen der Spielstätten mit drei Leinwänden zu den Spielstätten mit zwei Leinwänden dazugerechnet

Quelle: FFA

Anlage 10: Auslastung nach Ortsgrößen

Ortsgrößen	AG Kino + GILDE				Selbsteinschätzer Programmkinos				Kommunale/ Vereine											
	2002	2003	2004	Vergleich 1. HJ 2005 04/03	2002	2003	2004	Vergleich 1. HJ 2005 04/03	2002	2003	2004	Vergleich 1. HJ 2005 04/03	2002	2003	2004	Vergleich 1. HJ 2005 05/04				
Besucher pro Leinwand																				
bis 20.000	23.042	20.167	22.442	11,3%	9.717	8.883	11.380	28,1%	4.903	4.268	4.141	-13,0%	10.613	9.174	11.288	23,1%	6.122	4.141	-32,4%	
bis 50.000	25.522	23.104	24.987	8,1%	11.619	12.763	15.338	20,2%	7.456	6.370	6.236	-14,6%	8.957	7.233	8.287	14,8%	4.412	3.704	-16,1%	
bis 100.000	34.861	26.349	29.611	12,4%	16.724	17.205	18.191	5,7%	9.102	7.458	7.277	-18,1%	13.699	14.033	11.866	-15,4%	5.938	6.236	5,0%	
bis 200.000	32.631	29.938	32.361	8,1%	26.065	33.949	39.351	15,9%	15.882	14.081	14.081	-11,3%	15.822	13.738	14.795	7,7%	7.016	7.277	3,7%	
bis 500.000	34.573	32.901	35.765	8,7%	16.021	18.630	19.705	5,8%	9.467	7.921	7.921	-16,3%	13.889	12.992	13.747	5,8%	7.181	7.018	-2,3%	
über 500.000	41.845	40.172	41.136	2,4%	37.829	36.384	41.608	14,4%	18.910	16.883	16.883	-10,7%	20.275	17.076	17.628	3,2%	9.589	9.439	-1,6%	
Summe	31.894	29.536	31.613	7,0%	25.586	26.605	29.990	12,7%	13.635	11.913	11.913	-12,6%	13.873	12.315	12.826	4,1%	6.675	6.310	-5,5%	
Besucher pro Sitzplatz																				
bis 20.000	175	159	177	11,3%	101	97	119	23,3%	53	45	45	-16,2%	82	63	77	23,1%	42	28	-32,4%	
bis 50.000	161	145	158	8,8%	120	121	149	23,9%	70	60	60	-14,4%	73	58	66	14,8%	35	30	-16,1%	
bis 100.000	216	183	206	12,6%	141	169	179	5,7%	89	73	73	-18,1%	104	110	93	-15,4%	46	47	1,9%	
bis 200.000	205	186	201	8,1%	190	167	184	10,3%	78	66	66	-15,7%	141	120	137	13,9%	62	67	9,6%	
bis 500.000	199	193	216	11,8%	113	142	154	8,4%	73	61	61	-16,7%	142	114	119	3,8%	63	61	-4,1%	
über 500.000	239	227	232	2,4%	233	207	233	12,4%	108	94	94	-12,4%	137	121	125	3,2%	68	67	-1,6%	
Summe	200	187	201	7,6%	185	175	196	11,9%	90	77	77	-14,1%	112	97	101	4,5%	52	49	-5,6%	
Sitzplatz pro Leinwand																				
bis 20.000	132	127	127	0,0%	96	92	95	3,9%	92	95	95	3,9%	130	146	146	0,0%	146	146	0,0%	
bis 50.000	158	160	159	-0,6%	97	106	103	-3,0%	106	106	106	-0,2%	123	125	125	0,0%	125	125	0,0%	
bis 100.000	161	144	144	-0,2%	118	102	102	0,0%	102	102	102	0,0%	132	128	128	0,0%	128	132	3,1%	
bis 200.000	159	161	161	0,0%	137	204	214	5,1%	204	214	214	5,1%	112	114	108	-5,4%	114	108	-5,4%	
bis 500.000	174	171	166	-2,8%	141	132	128	-2,4%	129	130	130	0,5%	98	114	116	1,9%	114	116	1,9%	
über 500.000	175	177	177	0,0%	163	176	179	1,7%	176	179	179	2,0%	148	141	141	0,0%	141	141	0,0%	
Summe	160	158	158	-0,5%	138	152	153	0,7%	151	154	154	1,8%	124	127	127	-0,3%	127	128	0,1%	
Quelle: FFA																				